Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

41. Jahrgang · 5. Ausgabe www.Stadtteil-Portal.de 13. Mai 2016

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Wo bald alle Fäden zusammenlaufen

Richtfest für neue Hauptfeuerwache und Leitstelle

Die Arbeiten an der neuen Hauptfeuerwache gehen mehr als zügig voran. Anfang 2017 soll sie schon einsatzbereit sein. Foto: Kranczoch

ALMENHOF/MANNHEIM. Wer den Gert-Magnus-Platz 1 in Mannheim sucht, tut dies vergebens. Die Adresse gibt es nämlich (noch) nicht. Und doch entsteht genau hier „ein gewaltiges Werk", wie es Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz nennt. Gemeint hat er den Neubau der zentralen Hauptfeuerwache und Leitstelle für Mannheim, der zurzeit an der Neckarauer Straße entsteht und an dem jetzt Richtfest gefeiert wurde. Er ist eine der größten städtischen Investitionen und von großer Bedeutung für die Sicherheit der Mannheimer Bevölkerung. Rund ein Jahr nach dem ersten Spatenstich im April 2015 wurde jetzt das Richtfest für das Gebäude im Mannheimer Almenhof gefeiert. „Ich freue mich, dass wir bereits heute Richtfest für die neue Hauptfeuerwache feiern können", so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Mit dieser gewaltigen Investition schaffen wir nicht nur optimale Arbeitsbedingungen für unsere Feuerwehren, sondern bündeln auch gleichzeitig die Einsatzfunktionen."

„Wenn man bedenkt, dass die Hochbauarbeiten erst vor einem Jahr begonnen haben, dann macht das schon stolz, heute vor diesem beeindruckenden Bauwerk zu stehen", ergänzte Erster Bürgermeister und Feuerwehr-Dezernent Christian Specht. „Durch den Zusammenschluss vielfältiger Einsatzfunktionen, der hier erfolgen soll – vom Einsatzleitdienst über den Löschzug eins der Berufsfeuerwehr, die Tauchstaffel, den Bootsdienst bis hin zu den Freiwilligen Feuerwehren Innenstadt und Neckarau – verkörpert dieses Gebäude nicht nur einen baulichen, sondern vor allem auch einen sicherheitstechnischen Meilenstein für unsere Stadt."

In dem Neubau wird künftig auch die Verkehrsleitzentrale der Stadt Mannheim untergebracht, die sich bislang im Collini Center befand. Hierüber erfolgt die Entstörung und Wartung der Ampeln und des Parkleitsystems der Stadt Mannheim. Zudem wurde die neue Einsatzzentrale so geplant, dass sie jederzeit – auch im laufenden Betrieb – zu einer Redundanz für eine bereichsübergreifende Integrierte Leitstelle oder zu einer vollwertigen Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst im Stadtkreis Mannheim ausgebaut werden kann.

Für Bau- und Planungsbürgermeister Lothar Quast sind hohe Anforderungen an den Neubau der Hauptfeuerwache an diesem Ort zu stellen: „Die Ausprägung des Stadtraumes an der Neckarauer Straße sowie die Erwartungen an die gestalterischen und funktionalen Qualitäten des Gebäudes haben die Beteiligten vor eine große Aufgabe gestellt. Das Baukompetenzzentrum und die Feuerwehr haben im Zusammenwirken mit Planern und Baufirmen Hervorragendes geleistet. Es ist heute schon deutlich erkennbar, dass hier ein Bauwerk entsteht, das einen städtebaulichen Akzent setzen wird."

In puncto Wartung und Logistik soll in dem Neubau alles effizienter und moderner werden. So entsteht beispielsweise ein zentraler Servicepoint – ein Novum bei der Feuerwehr: Vom Einsatz zurückkehrende Fahrzeuge können in der rund 25 Meter langen Durchfahrtshalle sowohl gereinigt als auch neu bestückt werden.

Um auch bei Störungen wie einem Stromausfall einsatzfähig zu bleiben, wird die neue Hauptfeuerwache über eine Notstromversorgung verfügen, die einen Wachbetrieb für mindestens fünf Tage sicherstellt.

Zudem entsteht an der Neckarauer Straße eine „Stadt im Kleinen".

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 3
Aufruf der Kirchengemeinden: Taschenaktion für Flüchtlinge

Seite 3
Jubiläum: 40 Jahre NAN - Machen Sie mit

Seite 4/5
Information: Leben im Alter

Seite 7
Frühlingsfest beim Verein Geschichte Alt-Neckarau

Seite 9
Den Frühling kulinarisch genießen

Seite 12
Schulstraße: Arbeiten werden fortgesetzt

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.

Bäume mit Blühaspekt

Parkplanung auf dem Lindenhof

LINDENHOF. Gleich zu Beginn ein Zeichen setzen wollte die Initiative für den Erhalt der Bäume im Lindenhöfer Hanns-Glückstein-Park. Noch bevor die Bezirksbeiratssitzung überhaupt in Gang gekommen war, überreichten die Engagierten die Liste mit 265 Unterschriften an Christian Konowalcyk vom städtischen Fachbereich für Grünflächen und Umwelt, nicht ahnend, dass der später sowieso noch gute Nachrichten haben würde.

Doch zunächst ging es um den Meeräckerplatz. Ebenfalls ein Aufregerthema auf dem Lindenhof, geht das Hin und Her um dessen Sanierung und Erneuerung doch schon einige Zeit. Und – um es vorwegzunehmen – das wird sich voraussichtlich auch so bald nicht ändern. „Man kann mit dem Geld keine Gestaltung durchführen", so Birgit Steinmaßl vom Fachbereich Tiefbau. Genauer gesagt: Es gibt zwar ein umfassendes Gestaltungskonzept des Meeräckerplatzes vom Landwirtschaftsarchitekten-Büro Dupper aus Bad Friedrichshall, doch für dessen Umsetzung fehlt schlicht das Geld. Was der Mannheimer Gemeinderat zur Verfügung gestellt hat, sind 500.000 Euro.

Mit denen lässt sich aber allenfalls die bestehende Oberfläche begradigen und neu mit Asphalt aufbauen, so die Vertreterin der Stadt.

Fortsetzung auf Seite 2

Gleich zu Beginn der Sitzung wurde die Unterschriftensammlung an Stadtvertreter Christian Konowalcyk (rechts) überreicht. Foto: Kranczoch

Der alte ist auch der neue Vorstand

Jahreshauptversammlung der GDS Neckarau

NECKARAU. Der alte ist der neue Vorstand. Bei der Jahreshauptversammlung der GDS Neckarau am 26. April in der Gaststätte „Zur Silberpappel" wurde das Team um den 1. Vorsitzenden Bernd Schwinn einstimmig bestätigt und hat sogar Zuwachs bekommen: Stadtrat Wolfgang Taubert unterstützt den erweiterten Vorstand in den kommenden zwei Jahren bei seinen vielfältigen Aufgaben.

Und auf die richtete Schwinn auch sein Augenmerk im Verlauf der Sitzung. Zum Beispiel auf die Neckarauer Kerwe vom 10. bis 12. September. „Mit dem neuen Kerwewirt haben wir einen guten Fang gemacht", so Schwinn. „Das hat letztes Jahr schon super geklappt". Auch in diesem Jahr wird es im Programm dreimal Live-Musik und natürlich die große GDS-Verlosung an zwei Tagen geben. Zudem lädt die GDS wieder zur erfolgreichen Gesundheitswoche im Steubenhof Hotel (10. bis 14. Oktober) und zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse (5. November) ein. Hier appellierte Schwinn an die Bereitschaft der GDS-Mitglieder und anderer Gewerbetreibender, sich rege zu beteiligen. Mit Blick auf die Teilnehmerzahl auf dem Lindenhof im vergangenen Jahr (45) stellte Schwinn fest: „Das muss Neckarau toppen." Hier sprang auch Stellvertreter Arthur Bruno Hodapp seinem Vorsitzenden zur Seite: „Sie müssen das als Marketingaktion sehen", und: „Sie bleiben damit im Gedächtnis der Leute", betonte er den unbezahlbaren Werbeeffekt der Veranstaltung.

Im Rückblick berichtete 1. Stellvertreter Matthias Schmitt von 183 aktuellen Mitgliedern der GDS Neckarau und von den erfolgreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres wie der gut angenommenen Kerwe – mit erstmaligem Bungee-Trampolinspringen für Kinder – und einer sehr gut besuchten Gesundheitswoche: „Das Programm hat gestimmt, der Besuch hat gestimmt: Eine rundum gelungene Sache", konstatierte Schmitt. Ein echtes Sorgenkind sei allerdings die Weihnachtsgansaktion. Und zwar mangels Beteiligung der Mitgliedsbetriebe. „Hier muss man sehen, wie es weitergehen kann." Uneingeschränkt positiv seien wiederum die Weihnachtsbaumaktion auf dem Neckarauer Marktplatz und der GDS-Neujahrsempfang mit der Rede von Europa-Minister Peter Friedrich in den Räumen der VR-Bank gewesen. Einen besonderen Blick richtete Schmitt auf die vergangene Leistungsschau in der Rheingoldhalle. Trotz einiger Schwierigkeiten im Vorfeld und extrem kurzer Vorbereitungszeit hatte der Besuch gestimmt, es habe ein sehr gutes Bühnenprogramm gegeben, und die Veranstaltung sei insgesamt als Erfolg zu werten. Das ist übrigens auch im vom Verlag SOS Medien produzierten Film zu sehen, der unter www.stadtteil-portal.de einsehbar ist. Beim Kassenbericht von Hendrik Matten gab es keinerlei Beanstandungen, und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Die GDS Neckarau stellt sich mit erweitertem Vorstand künftigen Aufgaben. Foto: Kranczoch

Was war neu? Zum einen konnte die GDS mit dem KfZ-Betrieb Kai Michelbach in der Luisenstraße ein neues Mitglied begrüßen, und zum anderen gibt es mit Wolfgang Taubert einen neuen Beisitzer im Vorstand der GDS. Der Rest des Vorstands ist also der alte. Wahlleiter Holger Schmid registrierte bei keinem der Kandidaten Gegenstimmen, und so sieht der GDS-Vorstand wie folgt aus: 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, 1. Stellvertreter: Matthias Schmitt, 2. Stellvertreter: Arthur Bruno Hodapp, Schatzmeister: Hendrik Matten, Schriftführer: Mehmet Ali Sen, Beisitzer: Christel Hartmann, Verena Morasch (in Abwesenheit gewählt), Heinrich Decker, Bernd Stelzer, Stephan Stüber und – neu – Wolfgang Taubert.

nco

BESTER PREIS
MEINE NR.1
Den besten Preis bezahlt der Käufer, der Ihre Immobilie will und keine andere. Das Kuthan-Immobilien Marketing findet zielgerichtet genau diesen Käufer! Erfolgreich und zum besten Preis. Großes Kompliment!
Aike Lauritzen, Ingenieur und Dozent
KUTHAN IMMOBILIEN
MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW: 06322 - 40 900 30
FT: 06233 - 120 00 50
T 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 20 16.05.-22.05.2016
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Gefüllte Kalbsbrust, Kräutersoße, Fingermöhrchen, Salzkartoffeln, Pudding
Di. Bunter Gemüsegulasch, Tomatenstücken, Salzkartoffeln, Obst
Mi. Pfälzer Spießbraten, Apfelrotkohl, Kartoffelpüree Joghurt
Do. Rindergeschnetzeltes, Champignons, Butternudeln, Spargelsalat, Obst
Fr. Kartoffel-Kohlrabi-Gratin, Schichtkäse, Mischsalat, Milchreis
Sa. Deftige Käsespätzle, Zwiebelschmelze, Karottensalat, Obst
So. Schweinerückenbraten, Pusztasoße, Blumenkohlgemüse, Püree, Schokoröhrkuchen
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Zweithaarstudio haas
Haarersatz aus Mannheim
Toupets
Haarteile
Zweithaarstudio horst haas
Dürerstrasse 99a
Mannheim / Neuostheim
Tel: 0621 412878
Mail: info@hairdesign-haas.de
www.zweithaar-haas.de
geprüfte Hilfsmittel pqs Qualität

MA-ALMENHOF
ab sofort zu vermieten
1 Zimmer, Küche komplett eingerichtet, Duschbad + Balkon
Parterre, Miete € 300,- + NK
Anfragen unter Telefon 815743

KUNDEN DIENST SANITÄR+ HEIZUNG
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
guenther

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Französisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 32 06 03

1a Ungarnhaus Bj.1983
zu verkaufen
im Thermalbäderdreieck
ca. 90 km von Wien entfernt
€ 31.000,-
Info MA 872144

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN GDS

Wo bald alle Fäden zusammenlaufen

Fortsetzung von Seite 1

Für die Fitness gibt es eigene Sportmöglichkeiten, unter anderem eine Sporthalle, die bei Großschadenslagen auch zur Unterbringung von Einsatzkräften genutzt werden kann. Es entstehen zudem ein Übungshof und ein Übungsturm zum Trainieren verschiedener Einsatzszenarien.

Der Neubau erfüllt zudem Kriterien des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit: Beheizt wird er mit Fernwärme. Errichtet wurde er nach den Energie-Leitlinien der Stadt Mannheim und unterschreitet dabei sogar die Vorgaben der Energieeinsparverordnung „EnEV 2009" um 30 Prozent. Ein signifikanter Anteil der Dachflächen wird begrünt, Regenwasser wird in einer 100 Kubikmeter fassenden Zisterne gesammelt. Dieses kann zur Fahrzeugreinigung, zum Befüllen der Löschwassertanks der Feuerwehrfahrzeuge und für Löschübungen verwendet werden.

Der Neubau wird die bisherige Wache Mitte auf dem Lindenhofer Glücksteinareal ersetzen. Dort laufen aktuell die Planungen für den Umzug in das neue Feuerwehrhauptgebäude. Die weitere Terminschiene: Im August 2016 soll die Leitstellentechnik eingebaut werden und ab Januar 2017 sind Gesamtfertigstellung, Inbetriebnahme und Einzug geplant.

Gert Magnus, nach dem der Platz und die neue Adresse benannt sind, war übrigens der erste Leiter der Mannheimer Berufsfeuerwehr nach dem Krieg (1945-1971) und maßgeblich am Aufbau der Truppe beteiligt. Zudem gilt er als Pionier des Brandschutzes.

red/nco

Daten & Fakten:
Grundstück: 22.000 Quadratmeter, bebaute Fläche: 6.700 Quadratmeter, Geschossfläche: 19.700 Quadratmeter, Stellplätze für Einsatzfahrzeuge: 54 (davon zwölf für die Freiwillige Feuerwehr). Kosten: 46 Millionen Euro; davon 2,2 Millionen Zuschuss des Landes Baden-Württemberg. Übungshof und ein Übungsturm zum Trainieren verschiedener Einsatzszenarien.

Noch gibt es im Innenbereich des Feuerwehrneubaus viel zu tun. Foto: Kranczoch

Bäume mit Blühaspekt

Fortsetzung von Seite 1

Ein halber Meter soll ausgehoben werden – vorausgesetzt, die für die nächsten Monate geplanten geotechnischen Untersuchungen legen dem keine Steine in den Weg. Sprich: Wird entdeckt, dass der Boden mit Altlasten kontaminierter ist, als gedacht, hat man das nächste Problem. Denn der Boden wurde zwar 2002 untersucht, doch mittlerweile haben sich die Grenzwerte verschärft. Bis Ende Juni sollen die Ergebnisse vorliegen, damit das Thema im Juli im Technischen Ausschuss und im September im Gemeinderat erörtert werden kann. Die neue Asphaltdecke soll noch in 2016 fertig werden. Für eine weitere Gestaltung des Platzes sind für 2017 weitere 160.000 Euro beantragt. Damit sind allerdings die erforderlichen 2,5 Millionen Euro für eine gewünscht optimale Ausgestaltung noch lange nicht erreicht.

Und nun ging es also um besagte Bäume. Vier, um genau zu sein, zwei Linden und zwei Platanen mit „Konfliktpotenzial", wie das in der Vorlage steht, und wie es auch Christian Konowalcyk im Bezirksbeirat nennt. Die überraschende Nachricht vorab: Die Fällung von zwei dieser Bäume (beides Linden; beide rund 20 bis 25 Jahre alt; „Lebenserwartung hoch, Vitalität 1, erhaltenswert", so die Beratungsvorlage) müssen schon mal gar nicht fallen (zumindest vorerst): Der Ausbau der Lindenhofstraße inklusive parkseitigem Gehweg muss zeitlich verschoben werden, so dass dieses „Konfliktpotenzial" schon mal als Diskussionsstoff wegfällt. Bleiben noch die zwei Platanen (60 und 40 Jahre alt, Lebenserwartung hoch, Vitalität 2, erhaltenswert). Diese stehen nun mal leider mitten im (geplanten) Weg. Aber auch hier ist der letzte Würfel noch nicht gefallen. Konowalcyk verspricht eine weitere Prüfung – unter anderem eine sogenannte Wurzelbetrachtung. Was übrigens schon feststeht, ist die Pflanzung von 35 neuen Bäumen „mit Blühaspekt" im Zuge des Parkumbaus mit einer Bürgeraktion – zusätzlich zu den (noch) bestehenden 61 Bäumen.

Aber es ging auch nicht nur um Bäume. Konowalcyk berichtete weiter, dass die Wege im Park einen Asphaltuntergrund mit Splitabstreuung bekommen werden, was beispielsweise Skaten und Inlinerfahren im Park unmöglich machen soll. Die „Spielplatztraumlandschaft" an der Südspitze (Konowalcyk) soll integrativ nutzbar werden und so schade der Wegfall des Bolzplatzes auch ist: Auf den Wiesenflächen des Glücksteinparks wird im Gegenzug Fußballspielen erlaubt sein. Ende dieses Jahres sollen die Vergabe und vielleicht schon der Baubeginn erfolgen. Zwei Jahre soll es dauern und zwei Millionen Euro kosten.

Aus dem Publikum wurde bei der Bezirksbeiratssitzung auf dem Lindenhof übrigens auch das viel diskutierte Thema Badeverbot am Strandbad angesprochen. Die NAN hatten in ihrer Aprilausgabe ausführlich berichtet (auch nachzulesen unter www.stadtteil-portal.de) und auch im kommenden Bezirksbeirat auf dem Lindenhof am 13. Juli soll dies besprochen werden.

nco

Tennis lernen für Kids und Jugendliche

Pfingst- und Sommercamp beim VfL Neckarau

NECKARAU. Die Tennisabteilung des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau veranstaltet in diesem Jahr zwei Tennis-Feriencamps für Kids und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren. Das Pfingstcamp geht vom 23. bis 27. Mai und das Sommercamp vom 29. August bis 2. September (5. Ferienwoche). Diese Tennis-Ferienkurse werden auch für Nichtmitglieder angeboten.

Die Kurse gehen täglich von 10 bis 15 Uhr und finden auf der Tennisanlage des VfL Kurpfalz (Schindkautweg 14, 68199 Mannheim) statt. Kosten: 95 Euro (inklusive Mittagessen); Meldeschluss: eine Woche vor Campbeginn. Mindestanzahl: acht Teilnehmer.

Meldelisten liegen im Clubhaus aus oder man wendet sich direkt an Sandra Faschingbauer unter 0176 32082460, E-Mail (bevorzugt): s.faschingbauer@gmx.de oder an Gerald Angeli (0621 771468 oder 0173 4626940).

red

EDITORIAL

Manieren – Heutzutage

Liebe Leserinnen und Leser, kennen Sie Nomophobie oder leiden Sie vielleicht sogar darunter? Nomophobie kommt aus dem Englischen und ist eine Abkürzung für No-Mobile-Phone-Phobia, was wörtlich heißt: Kein-Mobiltelefon-Angst, das heißt man bezeichnet damit die Angst, mobil unerreichbar für soziale und geschäftliche Kontakte zu sein.

Britischen Studien zu Folge leiden darunter schon zwei Drittel der Bevölkerung. Was das für unseren Alltag heißt, kennen wir alle. Dieser kleine Kasten, auch Smartphone genannt, ist für die meisten von uns ein ständiger Lebensbegleiter geworden. Mir persönlich fällt das immer mehr in Restaurants auf, wo ich mir die Frage stelle: Simsen die Leute am Nachbartisch ihr gegenüber an, statt sich mit ihr oder ihm zu unterhalten? Oder auf der Straße, wo ich mich heute nicht mehr wundere, warum so viele Singlebörsen im Internet boomen. Weil – sich Anschauen ist anscheinend nicht mehr „in". Vielleicht surfen ja Männlein und Weiblein an der Ampel, sich direkt gegenüber stehend, gerade in einer Singlebörse? Wenn über diese ständige Erreichbarkeit nicht viele Manieren über Bord gingen und andere Menschen in der Umgebung belästigt würden, gäbe es ja kaum etwas dagegen einzuwenden. Aber vielleicht schaffe ich es ja als Mann, einer Frau die Türe aufzuhalten (Gibt es sie noch, die Kavaliere?), statt sie mangels freier Hand vor ihr zuschlagen zu lassen.

Und? Haben Sie es geschafft, diesen Artikel zu lesen, ohne dass sich Ihr Handy eingemischt hat? Schaffen Sie es noch, einen halben Tag ohne Handy auszukommen? Dann gehören Sie in meinen Augen zu den glücklicheren Menschen. Die anderen können sich ja mal an einem sonnigen Wochenende ein paar Stunden ohne vornehmen und vielleicht eine neue Freiheit genießen.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mil), Marion Schatz (mhs). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld
Müller Fleisch- und Wurstwaren Fabrikstationstraße 18
Kiosk Nalu Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1
Niederfeld Getränke Fischerstraße 4
Reinigung Herrmann Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke Friedrichstr. 1-3
Deutsche Bank Friedrichstr. 3-5
Papier Groß Friedrichstr. 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß Friedrichstr. 11a
Commerzbank Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstr. 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold Katharinenstr. 68
Blumen Röth Morchfeldstr. 28
Imbiss & Kiosk Morchfeldstr. 40
Weru-Studio-Stotz Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter Friedrichstraße 27
Bürgerdienst Neckarau Rheingoldstr. 14
Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18
Volkshaus Rheingoldstr. 47
Rheingoldhalle Rheingoldstr. 215
BeneVit Haus am Park Rottfeldstraße 3
Dioni zur Schindkaut Schindkautweg 16
Schreibwaren Winter Schulstraße 11
Gehring's Kommode Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei Seilwolff-Center
Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24
Diakonissenkrankenhaus Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt Steubenstr. 26
BW Premier Steubenhof Hotel Steubenstr. 66
Pressehop Sen Steubenstraße 86

Lindenhof
VR Bank Rhein-Neckar Meerfeldstraße 49
Avendi am Lanzgarten Meerfeldstraße 71-73
Café Meerwiesen Meerwiesenstraße 1
Rheinterrassen Gasthaus am Fluss Rheinpromenade 15
Haarstudio Grazia Windeckstraße 20

Gegen den Mangel am Nötigsten

Aufruf der Kirchengemeinden: Taschenaktion für Flüchtlinge

NECKARAU/LINDENHOF. Die Kirchengemeinden in Neckarau-Almenhof-Lindenhof organisieren in den kommenden Tagen die „2. Taschenaktion“ für Flüchtlinge. Über die erste dieser Art hatten die NAN ausführlich berichtet. Die Landeserstaufnahmestelle in der Neckarstadt hat zwar derzeit nicht mit Überlastungsproblemen zu kämpfen, dennoch kommen nach wie vor Menschen dort an, die Asyl suchen. Sie bleiben ein paar Wochen, bevor sie in andere Städte, Bundesländer oder europäische Länder weiterreisen. Auch wenn die Flüchtlingszahlen momentan nicht sehr hoch sind: Die Menschen, die in der LEA ankommen, haben Mangel am Nötigsten.

Zum zweiten Mal wollen die Kirchengemeinden nun eine Taschenaktion durchführen. Die Flüchtlinge sollen für ihre Weiterreise mit Gegenständen des täglichen Gebrauchs ausgestattet werden. Die Bevölkerung ist aufgerufen, im Zeitraum 30. Mai bis 3. Juni Taschen zu spenden. Benötigt werden Sporttaschen, mittelgroße Reisetaschen oder Rucksäcke für Männer. Falls die Taschen von den Spendern befüllt werden, eignen sich Shampoo, Duschgel, Deodorant sowie Süßigkeiten (ohne Gelatine), Stifte, Schreibblöcke. Der Gesamtwert des Tascheninhaltes sollte 20 Euro nicht überschreiten.

Abgabemöglichkeiten (30. Mai bis 3. Juni 2016): Pfarramt der Matthäusgemeinde, Rheingoldstraße 32, Montag, Donnerstag, Freitag 10 bis 12 Uhr und Dienstag, Mittwoch, 13 bis 18 Uhr; St. Josef Lindenhof, Bellenstraße 67, In der Kirche: täglich von 9 bis18 Uhr und vor und nach den Gottesdiensten in den bereitstehenden Korb oder beim Mesner. Im Pfarramt: Montag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 7 bis 11 Uhr, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr; Maria Hilf, Almenhof, August-Bebel-Straße 49, In der Kirche: Mittwoch, 1. Juni: 17.30 bis 18 und 19 bis 19.30 Uhr. *red*

Wie im vergangenen Jahr rufen die Kirchengemeinden in Neckarau, Almenhof und Lindenhof zur gemeinsamen Taschenaktion auf. Foto: Kranczoch

Diese Frauen haben es faustdick hinter den Ohren

Premiere: „Wahnsinnsweiber“ im Rhein-Neckar-Theater

Die „Wahnsinnsweiber“ sind zurzeit im Neckarauer Rhein-Neckar-Theater zu sehen. Zum nächsten Mal am 20. Mai. Foto: Schatz

NECKARAU. Wer sich das neueste Comedy-Musical aus der Feder von Markus Beisel nicht entgehen lassen möchte, der kommt nicht umhin, dazu in den Knast zu wandern. Genauer gesagt: in den Frauenknast. Denn hier sitzen sie, die drei Hauptdarstellerinnen Katharina (Barbara R. Grabowski), Gwendoline (Melanie Haag) und Emma (Irena Moser-Müller). Und was sie auf dem Kerbholz haben, das lässt so manch männlichen Knastbruder vor Neid erblassen. Katharina, eine verkappte Opernsängerin mit musikalischem Tourette-Syndrom, hat schon das eine oder andere Opernhaus abgefackelt, samt Sängerin, die das Hohe C nicht trifft. Gwendoline, die ihr Geld im horizontalen Gewerbe verdient, hat einen Amoklauf im Finanzamt hinter sich und die zarte Emma hat es ganz faustdick hinter den Ohren, vor allem wenn ihr zweites Ich zu Tage tritt. Mehrere Ehemänner mussten so schon dran glauben, einen hat sie sogar ausgestopft und als Gartenzwerg im Vorgarten platziert.

Um die drei „Wahnsinnsweiber“ wieder auf den richtigen Weg zu bringen, werden sie zur Sitzung bei Dr. Eisenherz in die Gefängnispsychiatrie beordert. Doch auch die Psychologin hat so ihre Macken, am Ende steht die Frage, wer nun verrückter ist, die „Knastologinnen“ oder die Psychologin.

Bereits bei der Welturaufführung im Rhein-Neckar-Theater wurde das Stück von den Gästen frenetisch gefeiert. Ein tolles Bühnenbild, maßgeschneiderte Kostüme und vier stimmgewaltige Darstellerinnen sorgten für viel Heiterkeit und am Ende für begeisterten stehenden Applaus. Die „Wahnsinnsweiber“ sind wieder zu sehen am 20. Mai im Rhein-Neckar-Theater. *mhs*

Weitere Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

MEINE MEINUNG

Zeit, nachzuziehen

In einer äußerst harmonisch verlaufenen Sitzung haben die Mitglieder der GDS Neckarau in einer Sitzung dieser Tage (Bericht in dieser Ausgabe) ihren Vorstand und damit seine gute Arbeit bestätigt. Und doch gab es Diskussionsstoff. Breiten Raum nahm dabei das Thema „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in Mannheim und speziell in Neckarau ein. Ein Thema, das nicht nur Vorstandsmitglied Arthur Bruno Hodapp „besonders am Herzen“ lag.

Die Diskussion drehte sich dabei um vielerlei – vom generellen Interesse der Beteiligung über die Möglichkeiten und Effekte bis hin zu konkreten Fragen, zum Beispiel der Regelung der Lautstärke, wie man die (eventuell genervten) Anwohner „mitnimmt“ oder wo man die zur stimmungsvollen Beleuchtung der Szenerie benötigten Baustrahler oder den berühmten „roten Teppich“ herbekommt. Unstrittig war allerdings, dass die Veranstaltung mannheimweit boomt, und eigentlich ein Erfolgskonzept ist, wie das Mitglied des Organisationskomitees für ganz Mannheim, Holger Schmid, der Runde berichtete.

Ich meine also: Es ist Zeit, nachzuziehen. Neckarau hat allemal das Potenzial, nicht nur ein leuchtendes Beispiel für eine gelungene „Lange Nacht“ zu sein, sondern vor allem: zusammen ein großes Fest zu feiern. Im Verbund mit dem – einstimmig und erfolgreich bestätigten – Vorstand müsste es möglich sein, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, an der andere sich ein Beispiel nehmen, anstatt den Zug zu verpassen. Es ist „Zeit, nachzuziehen“, meint Ihr

Nicolas Kranczoch

KOMPAKT

40 Jahre NAN: mehr als ein Grund zu feiern Bereichern Sie unsere große Sonderausgabe

Liebe Leser,

hätten Sie`s gedacht? Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten, die Sie im Moment in Händen halten und aufmerksam lesen, gibt es schon seit 40 Jahren. Das ist mehr als ein Grund für uns, in einer großen Sonderausgabe in diesem Jahr diesem besonderen Jubiläum zu gedenken und einen ausführlichen Blick zurück zu werfen. Und daran wollen wir Sie – liebe Leser – teilhaben lassen.

In 40 Jahren NAN ist viel passiert, und vielleicht haben Sie besondere Erinnerungen an diese Zeit. Haben Sie an einer der beliebten Führungen durch das GKM teilgenommen? Gehörten Sie zu den glücklichen Gewinnern einer der zahlreichen Verlosungsaktionen unseres Verlags oder haben Sie an einer unserer Lesertouren teilgenommen und haben besonders schöne Erinnerungen? Dann teilen Sie uns das mit. Schreiben Sie oder mailen Sie uns unter n.kranczoch@sosmedien.de oder direkt an den Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim und werden Sie Teil unserer großen 40 Jahre NAN-Sonderausgabe. Wir freuen uns.

Ihre Redaktion, Nicolas Kranczoch und Claudia Meixner

Zahlreiche Leser nahmen in 40 Jahren NAN an den vielen Verlagsveranstaltungen teil. Unser Bild zeigt die Teilnehmer der Lesertour ins GKM im November 2011. Foto: Archiv Meixner

GEHRINGS KOMMODE
Mai/Juni 2016
Kunst Mai – Juni
Klaus Metzger-Beck
Fotoausstellung
FR. 3.6. Matthias Jung ■ KABARETT
SA. 4.6. Fake Five ■ JAZZ
Fußball-EM vom 10.6 bis 10.7.16
Fr. 10. Juni 2016
Eröffnungsspiel
Vier Wochen Live-Übertragung auf Großbildleinwand. Bei schönem Wetter Grillen im Garten.
Kabarett Blues Jazz Rock & Pop Events
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 - F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

In guten Händen:
Foto: © Fotolia
- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässiger Kundenservice

Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büttel
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Zahnmedizin heute
Dentalmikroskopie
Liebe Leserinnen, liebe Leser, in der modernen Zahnmedizin ist eines der wichtigsten Ziele, die Zähne der Patienten langfristig zu erhalten. Daher kommen immer häufiger moderne Füllungsverfahren zum Einsatz, die es erlauben, im Fall einer Karies nur den zerstörten Teil des Zahnes zu ersetzen. Auch bei stark zerstörten Zähnen, bei denen Entzündungen bereits die Wurzeln erreicht haben, steht der Zahnerhalt im Vordergrund.
Hierfür setzen wir das Dentalmikroskop ein, das immer mehr Bedeutung bei zahnmedizinischen Behandlungen und Zahnerhalt gewinnt.
Das Dentalmikroskop wird bei vielen Behandlungen herangezogen, beispielsweise bei Zahnrekonstruktionen, Parodontitis oder Wurzelkanalbehandlungen.
Bei 25-facher Vergrößerung durch das Dentalmikroskop kann der Zahnarzt mit höchster Präzision die beispielsweise entzündeten Wurzeln behandeln und feinste, haardünne Wurzelkanälchen erkennen. Das Behandlungsniveau und die Erfolgsquote beim Zahnerhalt steigern sich somit auf ein Vielfaches. Präziseres Sehen mit Hilfe des Dentalmikroskops ist also der Schlüssel zu einer besseren Diagnose- und Behandlungsqualität.
ie sind interessiert oder haben noch Fragen zu diesen oder anderen zahnmedizinischen Themen? Wir sind Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis zahn+ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Zahn+
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis
www.laemmlerundtheil.de
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahn+
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

rnv
Fahr' mit der Stadtbahn - bald auch in den Mannheimer Norden.
Nur noch 1 Monat!
Weitere Informationen zur rnv finden Sie unter www.rnv-online.de, www.stadtbahn-mannheim-nord.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Ihre moderne Kleintierpraxis
Dr. Robert Hausner Tierarzt
Ludwig-Beck-Straße 9-11 • 68163 MA
Terminvereinbarung Tel. 43659977
Wir machen Urlaub vom 23.5.-27.5.2016
Öffnungszeiten / auch Hausbesuche
Mo. 8-12.30 + 14-19 Uhr
Di. + Do. 8-12.30 Uhr
Mi 8-12.30 + 14-18 Uhr
Fr. 8-12.30 + 14-18 Uhr
Wir wünschen allen Tierbesitzern ein schönes Pfingstfest!
Ihr Praxisteam Dr. Hausner
UNSER MOTTO: MIT KOMPETENZ UND HERZ FÜR IHR TIER!
WWW.TIERARZT-MA.DE

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK • KOMMNUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
VIDEOÜBERWACHUNG / TÜRSPRECHANLAGE MIT VIDEOFUNKTION
Ihre SICHERHEIT- unsere Herzenssache
Mit einer hochwertigen Türsprechanlage mit integrierter Videofunktion oder Videoüberwachungen sehen Sie wer vor Ihrer Tür steht. Bei uns wird SICHERHEIT und TECHNIK groß geschrieben. Wir beraten Sie gern in Sachen Sicherheit weiter!
Rufen Sie uns an! 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA

Stadtteil-Portal.de

© Fotolia

Leben im Alter

Beratung, Vorsorge, Teilhabe

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes werden von 2,63 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland etwa 1,25 Millionen Menschen von Familienangehörigen zu Hause versorgt. Überwiegend sind es Frauen, die die Doppelbelastung von Beruf und/oder Kinderbetreuung und die Fürsorge für pflegebedürftige Angehörige bewältigen. Deshalb ist eine berufliche Auszeit keine Seltenheit. Viele geraten dabei an ihre körperliche und seelische Belastungsgrenze. Hier kann eine Haushaltshilfe für zeitweise Entlastung sorgen. Wenn in der Familie ein Pflegefall eintritt, ist es meist ratsam, sich über Versorgungsmöglichkeiten, Gesetzes- und Rechtslage zu informieren. In Mannheim bieten Stadt, Sozialverbände, aber auch ambulante Pflegedienste Unterstützung an. *red*

Hilfe im Alter
Betreuung mit Herz!

Die Pflegeheime der AWO

Fritz-Esser-Haus
Weimarer Straße 30-32
68309 Mannheim
Telefon 06 21.71 67-28

Otto-Bauder-Haus
Heilsberger Straße 34-40
68307 Mannheim
Telefon 06 21.77 07-14

In beiden Einrichtungen bieten wir Ihnen auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Unsere Intention ist, unseren Bewohnern und Bewohnerinnen ein neues Zuhause zu bieten, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen, um ihren Lebensabend in Würde und optimaler Pflege zu verbringen.

Getreu der Aussage von Karl Jaspers: „Heimat ist dort, wo ich verstehe und wo ich verstanden werde".

WIR BERATEN SIE GERNE UND FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Mannheim e.V.
Murgstraße 3
68167 Mannheim
www.awo-mannheim.de

AWO und GeBeP: Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mannheim und die Gesellschaft zur Betreuung und Pflege alter Menschen gGmbH (GeBeP) bilden ein starkes Team, um Menschen gemeinsam individuell zu begleiten und zu unterstützen. Die angebotenen Betreuungsbausteine – stationäre Pflege aller Pflegestufen, Betreutes Wohnen, Tagespflege sowie Pflegedienst – können nach Bedarf ganz unterschiedlich miteinander kombiniert werden.

Die Pflegeheime der AWO, das Fritz-Esser-Haus im Stadtteil Vogelstang und das Otto-Bauder-Haus im Stadtteil Schönau, bieten Bewohnerinnen und Bewohnern ein neues Zuhause, um ihren Lebensabend in Würde zu verbringen. Durch aktivierende Pflege und Förderung der Mobilität soll so weit und so lange es geht, ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Die Sozialbetreuung mit ihren Angeboten an Veranstaltungen, Festen, Ausflügen sorgt für ein aktives Leben. Zum Gemeinwesen der jeweiligen Stadtteile gibt es enge Bindungen. In beiden Pflegeheimen werden auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege angeboten.

Das Betreute Wohnen in der Seniorenwohnanlage in der Parsevalstraße bietet Menschen ab 60 die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu führen und trotzdem Sicherheit und Gesellschaft zu haben. Bei der Tagespflege besteht die Möglichkeit, Betreuungstage individuell zu vereinbaren, wodurch auch die pflegenden Angehörigen unterstützt und entlastet werden. Der Pflegedienst und die außerklinische Intensivpflege betreuen Menschen im häuslichen Bereich, die auf medizinische und pflegerische Hilfe angewiesen sind. *zg/red*

KONTAKT:
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mannheim e.V., Murgstraße 3, 68167 Mannheim, Telefon 0621 33819 - 0, E-Mail info@awo-mannheim.de

Yertan Sanitär: Erleichterung im Alltag durch seniorengerechtes Bad

Die Lebenserwartung steigt und hiermit folglich auch die Anforderungen an seniorengerechte Wohnraumanpassungen. Das Schaffen von Barrierefreiheit ist im Alter unumgänglich und führt zu mehr Lebensqualität und Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Gerade im Bad ist es wichtig, sich frühzeitig mit diesem Thema zu beschäftigen, um sich langfristig die Freiheit der Unabhängigkeit zu gewährleisten. Einfache Dinge, die einem im Alter schwer fallen, wie zum Beispiel das selbständige Baden, werden um ein vielfaches erleichtert, wenn man auf seniorengerechte Badewannen oder bodengleiche Duschen setzt.

Wenn der Bewegungsspielraum auf Sie abgestimmt ist, Sie genügend Haltegriffe installiert haben oder womöglich sogar einen flachen Waschtisch mit unterfahrbarem Becken in Ihr Bad einbauen lassen, wird das Älter werden für Sie ein Kinderspiel. Für Ihr individuell auf Sie angepasstes Bad führen wir gerne von der Planung bis zum Umbau alles für Sie in einer Hand aus. Auch bei der Beantragung von Fördermitteln und Zuschüssen stehen wir Ihnen zur Seite. Nicht nur Eigentümer haben die Möglichkeit altersgerecht umzubauen, auch Mieter können, mit der Zustimmung des Vermieters, nach Ihren Anforderungen und Bedürfnissen renovieren. Auf einen individuellen Beratungstermin mit Ihnen freuen wir uns sehr. *pm*

KONTAKT:
Bülent Yertan, Sanitär- & Heizungsinstallateur, Rheingärtenstraße 30, 68199 Mannheim, Telefon 0621 853412, E-Mail info@yertan.de, www.yertan.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim
0621/853412 | info@yertan.de | www.yertan.de

Neue Veranstaltungsreihe: Entlastung für pflegende Angehörige

Für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, veranstaltet der Caritasverband Mannheim dieses Jahr eine neue Veranstaltungsreihe zur Entlastung und zum Ausgleich. Nach dem Start am 10. Mai mit dem französischen Film „Liebe" geht es am 14. Juni, 17.30 Uhr, mit einer Veranstaltung zu Aromapflege weiter. Am 12. Juli, 17.30 Uhr, hält Gabriele Andres, Leiterin des Hospizes St. Vincent, einen Vortrag zu Nähe und Distanz in der Pflege. Eine ganztägige Veranstaltung mit dem Titel „Unterwegs sein im Gespräch mit Gott" bietet Birgit Roters, Seelsorgerin im Theresienkrankenhaus, am 17. September an. Angehörige können an diesem Tag in der Tagespflege betreut werden. Am 11. Oktober, 17.30 Uhr, findet der Workshop „Körperreise – durch Bewegung etwas bewegen" mit Tanztherapeutin Silvia Häußler statt. Am 12. November soll ein Themenwunsch der Teilnehmer aufgegriffen werden. Am 13. Dezember ist ein besinnlicher Ausklang geplant. Das Programm wird von Fachpersonal begleitet, das den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Tipps und Beratung zur Seite steht. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und können nach Wunsch ausgewählt werden. Veranstaltungsort ist die Caritas-Tagespflege für Senioren, Alte Frankfurter Straße 5, in Mannheim-Waldhof. *zg/red*

INFORMATION UND ANMELDUNG:
Caritas-Tagespflege für Senioren, Telefon 0621 30866400, E-Mail tagespflege-senioren@caritas-mannheim.de E-Mail info@awo-mannheim.de

Tagespflege für Senioren
im Caritas-Zentrum St. Franziskus in Waldhof

NEU ERÖFFNET

- Geöffnet Montag bis Freitag 8 bis 16.30 Uhr
- Betreuung durch Fachpersonal
- Abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- Pflegerische Versorgung
- Fahrdienst innerhalb Mannheims

Rufen Sie uns an:
Tel. (0621) 30 86 64 00

caritas
Caritasverband Mannheim e.V.

Mehr Teilhabe an der Gesellschaft

Bundestags-Vizepräsidentin Ulla Schmidt besucht Integrationsbetrieb

MANNHEIM. Die Bundesvorsitzende der Lebenshilfe und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags, Ulla Schmidt (SPD), hat das Integrationsrestaurant Landolin des Caritasverbands Mannheim besucht. Zusammen mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann informierte sie sich im Stadtteil Waldhof über den Betrieb und sprach mit Caritas-Vorstand Dr. Roman Nitsch über das geplante Bundesteilhabegesetz.

Das Gesetz, dessen Entwurf am 26. April zur Veröffentlichung freigegeben wurde, soll die Betreuung von behinderten Menschen verbessern. „Es geht um einen Paradigmenwechsel von der Fürsorge zur Teilhabe", sagte Ulla Schmidt. So sieht das Gesetz unter anderem vor, dass die Leistungen für behinderte Menschen individueller und flexibler erbracht werden. Nicht eine Institution gibt die Leistungen vor, sondern die Menschen wählen selbst für sich aus, was sie brauchen. Auch wird der Grundsatz „ambulant vor stationär" betont.

„Wir halten das für einen guten Ansatz", sagte Roman Nitsch. Aber es gebe auch Menschen, die einen geschützten Raum brauchen. „Ich erlebe viele, die lieber in einem Heim oder einer Wohngruppe leben wollen, denn dort sind sie sozial eingebunden. Wenn jemand allein in seiner Wohnung sitzt und nur den Sozialarbeiter sieht, hat das mit Inklusion nichts zu tun." Der Caritasverband Mannheim betreibt zwei Wohnheime und ein Pflegeheim für psychisch behinderte Menschen und hat daher langjährige Erfahrungen in diesem Bereich.

Eine wichtige Neuerung, die der Caritasverband ebenfalls begrüßt, ist das so genannte Budget für Arbeit: Es soll Menschen, die in Behindertenwerkstätten arbeiten, den Einstieg in den regulären Arbeitsmarkt erleichtern. Das Geld, das sonst die Werkstatt bekommen hätte, wird an den Arbeitgeber gezahlt und gleicht die verminderte Leistungsfähigkeit aus. Gleichzeitig soll es die Möglichkeit geben, in die Werkstatt zurückzukehren, wenn sich eine reguläre Arbeitsstelle doch als Überforderung erweist. „Wichtig ist, dass der Wechsel zurück problemlos geht. Für diese Flexibilität müssen wir sorgen," so Ulla Schmidt.

Bei einem Rundgang durchs Landolin unterhielt sich Schmidt mit zwei Mitarbeitern in der Küche, die eine Behinderung haben, mit der Arbeit im Restaurant aber gut zurechtkommen. Insgesamt arbeiten im Landolin fünf Mitarbeiter mit einer geistigen oder körperlichen Einschränkung wie Autismus oder Skoliose. Einige sind darüber hinaus Analphabeten. Insgesamt hat der Betrieb zwölf Mitarbeiter. *zg/red*

Dr. Roman Nitsch, Markus Stock, Ulla Schmidt (Mitte), Felix Kilbert, Restaurantleiterin Ute Buss und Stefan Rebmann (von links). Foto: Koch

Wohnen im Alter: Beratung für Senioren

© Fotolia

MANNHEIM. Das Seniorenbüro der Stadt Mannheim berät und unterstützt Menschen bei der Suche nach Freizeitangeboten sowie bei Fragen der ambulanten oder stationären Versorgung oder Betreutem Wohnen.
Selbstständig im gewohnten Umfeld leben zu können, wünschen sich die meisten Menschen auch im Alter. Damit jeder so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben kann, lässt sich der Wohnraum an die veränderten Bedürfnisse im Alter anpassen oder vielleicht eine neue Wohnform finden. Das Seniorenbüro informiert über Wohnformen im Alter, insbesondere zum Betreuten Wohnen für Seniorinnen und Senioren. Die Beratung gibt Tipps zu barrierefreiem und seniorengerechtem Wohnen und berät zum Beispiel bei der Umgestaltung der Wohnung oder dem Einsatz von technischen Hilfsmitteln. Empfehlungen für die Anpassung des Wohnungsbestands können der Broschüre „Barrierearm Wohnen" entnommen werden, die vom Gemeindetag Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen herausgegeben wird. Die Empfehlungen stellen eine Übersicht dar, sie ersetzen jedoch keine Beratung hinsichtlich der individuellen Wohnverhältnisse und Wohnbedürfnisse durch die Wohnberatung. Die Broschüre ist auf der Internetseite der Stadt Mannheim unter „Wegweiser Senioren" zu finden.
Die Wohnberatung ist Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15 Uhr für Sie da. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. *red*

INFO UND KONTAKT:
Stadt Mannheim, Wohnberatung, Michael Lammer,
Telefon 0621 293-8730, E-Mail michael.lammer@mannheim.de

Pflegedienst Rheingold: Das kleine bisschen mehr…

Wir leben Menschlichkeit – nicht nur bei der liebevollen Versorgung unserer Patienten, sondern vor allem im Team. Hier findet sich eine gute Mischung aus „alteingesessenen" Mitarbeitern, jungen Teamkollegen und Kolleginnen und vier Auszubildenden. Jeder wird mit seinen individuellen Stärken und Talenten gesehen und entsprechend gefördert. Verständnis und Vertrauen sind die Basis für ein ausgezeichnetes Betriebsklima. Zufriedenheit im Team bewirkt Zufriedenheit bei unseren Kunden.
Um den Alltagsbedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden, bieten wir weit mehr an als Pflege und medizinische Versorgung. Wir leisten Hilfestellung bzw. übernehmen sämtliche behördlichen Aufgaben, begleiten unsere Kunden zu wichtigen Terminen, beraten umfassend zum Thema Finanzierung der Pflege und helfen bei allen anfallenden Dingen rund um den Haushalt – kleinere Renovierungsarbeiten, Sperrmüll und Gartenpflege sowie medizinische Fußpflege und Friseur zu Hause.
Zur Ergänzung unseres umfangreichen Serviceangebotes arbeiten wir mit verschiedenen Anbietern diverser Dienstleistungen zusammen, zum Beispiel: die Firma „Mediscout" berät kompetent zum Thema barrierefreies Wohnen und pflegeerleichternde Hilfsmittel wie zum Beispiel dem neuen Dreh-Sitz-Pflegebett, der gemeinnützige Verein „Rat und Tat" unterstützt Senioren bei allen Belangen rund um den Verbleib in den eigenen vier Wänden, gegebenenfalls auch bei der Suche nach einer seniorengerechten Wohnung. Sprechen Sie uns an – wir kümmern uns! *pm*

KONTAKT:
Ambulanter Pflegedienst Rheingold GmbH, Friedrichstraße 13a, 68199 Mannheim, Telefon 0621 8414040, www.pflegedienst-rheingold.de

> **„Kein kluger Mensch hat jemals gewünscht, jünger zu sein."**

JONATHAN SWIFT, (*1667 -1745) anglo-irischer Schriftsteller und Satiriker der frühen Aufklärung.

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

FOCUS-SPEZIAL 2013 + 2014: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- **Familienrecht**
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

Rechtsanwalt Bernd Kieser: Weshalb ist nicht jede Patientenverfügung wirksam?

Auch wenn der Gesetzgeber betont, der Wille des Patienten sei am Lebensende der wichtigste Maßstab für das Handeln der Ärzte: Dass jede Patientenverfügung wirksam ist, kann niemand garantieren. Vor allem beim Schriftstück Marke Eigenbau kann einiges schiefgehen.
Einer der häufigsten Fehlerquellen sind schwammige Aussagen, wie „ich verabscheue die Apparatemedizin, weshalb ich nicht an Schläuchen hängen möchte, sondern in Ruhe sterben." Er hat damit zwar zum Ausdruck gebracht, dass er sich einen würdevollen Tod wünscht. Hilfreich sind solche Allgemeinplätze allerdings nicht. Ohne eine klare Aussage, welche Therapien in der konkreten Situation abgelehnt werden, steht zu befürchten, dass im Ernstfall doch wieder andere entscheiden, welche medizinischen Maßnahmen ergriffen werden. Bei unklaren Formulierungen wird die Patientenverfügung ausgelegt und der mutmaßliche Wille gegebenenfalls in einem Gerichtsverfahren ermittelt. Ob dabei jedoch auch wirklich das Ergebnis herauskommt, das sich der Kranke gewünscht hat, kann niemand mit Gewissheit sagen.
Nur wenn die Patientenverfügung klar und eindeutig formuliert ist, ist sie für den Arzt bindend. Das Gesetz schreibt auch vor, dass der Abbruch oder die Nichteinleitung einer lebenserhaltenden Maßnahme der Genehmigung durch das Betreuungsgericht bedarf, sofern zwischen Bevollmächtigtem / Betreuer und behandelndem Arzt hierüber kein Einvernehmen zu erzielen ist. Hier hat das Gericht einen Verfahrenspfleger zu bestellen, es sei denn, der Vollmachtgeber hat eine fachkundige Person seines Vertrauens in seiner Vorsorgevollmacht als Verfahrensbevollmächtigten bestellt. *pm*

KONTAKT:
Rechtsanwalt Bernd Kieser, Fachanwalt für Erbrecht, Friedrichstraße 11, 68199 Mannheim, Telefon 0621 842060, www.kanzlei-khn.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

Pflegende Angehörige: Trotz Reformen kaum finanzielle Unterstützung

„Der wichtigste Pflegedienst ist die Familie", so äußerte sich Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe vor einiger Zeit in der Presse. Im Pflegefall zu Hause versorgt zu werden entspricht tatsächlich dem überwiegenden Wunsch der Menschen. Auf 71 Prozent der Pflegebedürftigen trifft dies aktuell auch zu: Dabei werden mehr als zwei Drittel allein durch laienpflegende Angehörige betreut. Ohne sie wäre das staatliche Pflegesystem längst zusammengebrochen. Für die Angehörigen bringt dies erhebliche Belastungen mit sich: physische, psychische, aber in vielen Fällen auch finanzielle. Denn der Staat setzt darauf, dass diese „Laienpflege" weitgehend unentgeltlich geschieht. Er zahlt dafür nur das staatliche Pflegegeld, das in den maßgeblichen Pflegestufen bei maximal 458 beziehungsweise bei Demenz bei maximal 545 Euro monatlich liegt. Doch das reicht nicht aus, um die Einkommenseinbußen bei häufig eingeschränkter oder vorübergehend ganz aufgegebener Berufstätigkeit auch nur halbwegs auszugleichen. Zu den hohen emotionalen und organisatorischen Herausforderungen kommen dann finanzielle Sorgen hinzu.
„Die Leistungen des Staates reichen im Falle der Pflege nicht aus, um die für die Betroffenen entstehenden Kosten zu decken, gleich ob sie zu Hause oder im Heim versorgt werden", erklärt dazu Dr. Stefan Knoll, Vorsitzender des Vorstandes der DFV Deutsche Familienversicherung AG. Im Falle der Laienpflege sei die Finanzierungslücke besonders hoch, weil die Angehörigen für ihre Tätigkeit keine Pflegeschleistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung erhielten. Sie würden nur mit dem niedrigen Pflegetagegeld abgespeist. „Der Staat lässt die Familien hier auch weiterhin fast völlig im Stich", so Knoll. Wer sich und seine Familie vor solchen Risiken schützen will, sollte daher über eine private Pflegezusatzversicherung nachdenken, rät Dr. Stefan Knoll. Immerhin müsse jeder dritte Mann und jede zweite Frau statistisch gesehen damit rechnen, irgendwann zum Pflegefall zu werden. Der Tarif sollte dabei die Laienpflege optimal abdecken - etwa über eine Verdopplung oder Verdreifachung des staatlichen Pflegegelds. Bei Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit und im Pflegefall sollte der Vertrag beitragsfrei gestellt sein. Mit Blick auf die ab 2017 wirksam werdende Reform sollte er zudem eine Umstellungsgarantie enthalten. *djd*

Für alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau

15. Ortsmeisterschaft

4. und 5. Juni 2016,

Sa. 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr, So. 10.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch, 18. Mai 2016

Ausrichter:
Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V. · www.ssv-neckarau.de
Baloghweg 14 · 68199 MA-Neckarau
Tel. 85 22 72
Ausschreibung unter E-Mail:
wolfgang.langlotz@gmx.de, Tel. 85 73 19
moebuskiaus@web.de, Tel. 82 25 61
e.scherer@kabelbw.de, Tel. 81 14 51

Veranstalter:
Interessen-Gemeinschaft der Neckarauer Vereine

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Neues Markisentuch, wählen Sie aus über 150 Dessins
• Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
• auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern!
ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Thorsten Wesch
Tel. 0621 - 178 58 37
Thorsten.Wesch@lbs-bw.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 85 81 79 • www.rapp-metallbau.de

Die Magie der Musik in einem Moment

Matthäus: Band Vincent Hall bei „Cross 'n' Groove"

Die Band Vincent Hall verwandelte die Matthäuskirche gekonnt in eine Konzertbühne. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Es gibt Momente, da stockt selbst einem erfahrenen Berichterstatter der Atem. Einen solchen Moment zu kreieren ist man eigentlich von Größen wie den viel zitierten Söhnen Mannheims gewohnt. Dieses Mal fand er nicht auf einer „großen" Bühne, sondern in der Neckarauer Matthäuskirche statt. Pfarrer Tobias Hanel hatte die PopAkademie-Band Vincent Hall eingeladen, und was er damit angerichtet hatte, ahnte er wohl selbst nicht. Dabei fing alles so harmlos an.

Max Truderung – Neckarauern im Umfeld des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums als musikalisch hervorragender Ex-Bach-Schüler ein Begriff (studiert übrigens aktuell an der Musikhochschule Mannheim) – eröffnete mit seiner Band „Quality Control" den Cross'n'Groove-Abend in der Matthäuskirche. Ambitioniert und an manchen Stellen durchaus versiert klangen Klassiker wie „Word up" von Cameo aus den 80ern oder „Superstitious" von Stevie Wonder durch die Kirche und das Lächeln, was er seinem ehemaligen Mentor am Bach – Peter Jakob – mit dem Klassiker „Walking in Memphis" zu entlocken hoffte, gelang ihm – solo am Piano – sichtlich. Respektabel. Aber keine Gänsehaut.

So weit – so gut. Nach der Pause formierte sich das Publikum wieder in den Kirchenbänken. Ausgestattet mit Snacks und Getränken – ungewöhnlich genug in einem Kirchenraum – dank der vielen ehrenamtlichen Helfer, bei denen sich Pfarrer Tobias Hanel auch, dem Abend stilgemäß gewandet mit einem weißen Sakko, ausführlich bedankte.

Und dann ist er plötzlich da. Der Moment. Nach einigen gut präsentierten Songs tritt Vincent-Hall-Sänger Louis mit seiner akustischen Gitarre ans Mikrofon und stimmt das selbst komponierte Lied „My heart is an empty space" an. Was nun passiert, ist das, was im besten Fall bei richtig guten Konzerten passiert: Der Funke springt nicht nur über – er ergreift den ganzen Raum. Fünfstimmig unterstützt klingt das Stück durch den ganzen Kirchenraum und nachdem der letzte Ton verklungen ist, herrscht sekundenlang Stille, bevor nicht enden wollender Jubel ausbricht.

Ab diesem Moment haben Louis (Gesang), Jonathan (Gitarre), Patrick (Bass), Andreas (Schlagzeug) und Basti (Keyboard) alles im Griff. Na ja. Bis auf die Frisur. Denn die Tolle fällt dem exzessiv agierenden Sänger Louis immer wieder ins Gesicht. Was ihn aber nicht im Mindesten beeindruckt, denn der charismatische Frontmann macht dann seinem Herzen Luft: „Das ist alles so schön statisch hier. Kommt doch mal nach vorne", und verwandelt damit den Kirchenraum endlich tatsächlich in eine Konzerthalle.

„Wann spielt man schon mal in einer Kirche?", fragt er. Und kontert die spontane Antwort seines Keyboarders „Einmal" prompt: „Ja – wir können auch Comedy."

Nach einem furiosen Finale, das alle Anwesenden – hätten sie nicht sowieso schon gestanden – von den Sitzen gerissen hätte – muss Mastermind Louis gestehen: „Mit einer Zugabe hätten wir gerechnet. Nicht mit zwei." Doch es wurden zwei. Und es hätten auch mehr sein können. Mangels Material gab es das aber nicht. Unterm Strich: An Gänsehaut-Momenten mangelte es beim aktuellen Cross'n'Groove in der Neckarauer Matthäuskirche nicht. *nco*

„Talentinos" für den Tennis-Sport

Neues Jugendkonzept beim VfL Kurpfalz Neckarau

NECKARAU. Der VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau geht in der Kinder- und Jugendarbeit neue Wege. Mit modernen Trainingsmethoden und umfangreichen Werbemitteln soll der Tennissport noch attraktiver gestaltet werden. „Wir sind jetzt talentino-Club. Das heißt, wir setzen in unserer Jugendarbeit konsequent ein innovatives Konzept des Deutschen Tennisbundes um", sagt Daniela Bühler, Jugendleiterin der VfL Kurpfalz Tennisabteilung. Das bedeutet zum Beispiel, dass im Training der Sechs- bis 14-Jährigen unterschiedliche Bälle auf verschiedenen Platzgrößen zum Einsatz kommen. Dem bekannten Kleinfeld mit ganz weichen, roten Bällen schließt sich die neue Stufe „Midcourt" mit orangefarbenen und mittelweichen Bällen an. Danach geht es mit etwas weicheren grünen Bällen auf das Großfeld, bevor der Wechsel zum „normalen Tennis" mit gelben Bällen erreicht ist.

„Mit den neuen Lernmethoden macht den Kindern Tennis von Anfang an Spaß", sagt Daniela Bühler, „sie spielen schnell erste Ballwechsel und sind mit großer Begeisterung dabei." Die Kinder und ihre Eltern können die Lernfortschritte zudem jederzeit auf einer speziellen Internetseite einsehen. Und ein Belohnungssystem mit schön gestalteten Erfolgspostern und Aufklebern gibt es obendrein. „Das ganze Konzept inklusive der talentino-Website ist einfach toll", sagt Daniela Bühler. Auch spannende talentinos-Vereinswettbewerbe und Tenniscamps in den Ferien gehören zukünftig zum vielfältigen Angebot des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau.

„Wir hoffen, mit den ‚talentinos' viele neue Kinder für den VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau zu gewinnen", so der Verein. Wer Interesse an einem Schnuppertraining oder einer Mitgliedschaft hat, findet die Ansprechpartner der Tennisabteilung des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau im neuen Internetportal unter www.talentinos.de. Dort können sich die Kids auch gleich als „talentino" anmelden. Weitere Infos auch unter der Vereinshomepage www.vflkurpfalz.de.

Darüber hinaus bietet der VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau als familien- und kinderfreundlicher Verein Eltern, die selber Tennis spielen möchten, in dieser Zeit eine Kinderbetreuung an. Ergänzend hierzu wird als neues Projekt auf der idyllisch am Neckarauer Rheindamm gelegenen Anlage eine „Spielwiese" für die Kleinen in Angriff genommen. *red*

Einen Tag lang gemeinsam anpacken

Aktionstag „Wir schaffen was" am 17. September

MANNHEIM/ALMENHOF. Am 17. September geht der Freiwilligentag in seine fünfte Auflage. Dann werden wieder Tausende Menschen in der Region das blaue Helfer-T-Shirt überziehen und für die gute Sache anpacken. Gemeinnützige Einrichtungen, Initiativen und Vereine, die Unterstützung für ein Vorhaben brauchen, können ihr Projekt ab sofort unter www.wir-schaffen-was.de in die Online-Datenbank eintragen. Egal ob Malerarbeiten in Kitas und Schulen, Müllsammelaktionen in Naturschutzgebieten, Computerkurse in Seniorenheimen, Ausflüge für Menschen mit Behinderung oder Begegnungsprojekte mit Flüchtlingen: Alle Herzensangelegenheiten, die sich im Team und am dritten September-Samstag mit der Hilfe von Freiwilligen umsetzen lassen, sind willkommen. Auf der Internetseite finden sich zudem zahlreiche Tipps und Tricks, wie sich ein Freiwilligentag-Projekt möglichst einfach durchführen lässt. Ebenfalls abrufbar sind Materialien, die bei der Suche nach Freiwilligen helfen. Als Botschafter des Freiwilligentags wird Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz am 17. September wieder Mannheimer Projekte vor Ort besuchen. Helfen kann man zum Beispiel bei einer privaten Aktion, die sich „Kackbombenfreiheit im Almenhof" nennt. „Wir sammeln Hundekot ein und stellen Fähnchen auf: ‚Hier ist keine Kackbombe mehr' und freuen uns über saubere Gehwege und Spielwiesen", so die Organisatoren. „Wir treffen uns auf dem Basketballplatz des 48er Sportplatzes um 13.30 Uhr und gehen in Grüppchen los, um alle Hundekothaufen auf den Wegen und Wiesen aufzusammeln und zu entsorgen. Auf jedem gereinigten Plätzchen platzieren wir ein kleines Fähnchen mit der Aufschrift ‚Hier ist keine Kackbombe mehr'. Dazu bringt jeder Mitmacher bringt biologisch abbaubare Fähnchen mit (zum Beispiel Schaschlikspieße mit Papierfahne). Nach getaner Arbeit stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen. Herzlich willkommen sind auch Hundebesitzer und Hunde." Wer nicht mitgehen kann, darf gerne beschriftete Fähnchen herstellen und vorab vorbeibringen. Weitere Infos gibt es bei Matthias Katzenmeier, Mönchwörthstraße 123, 68199 Mannheim, Telefon: 0178 2377754, E-Mail: m.katzenmeier@yahoo.de.

Zudem können sich Interessierte bei einer Informationsveranstaltung des Gesundheitstreffpunktes Mannheim und der Regionalen Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim zum 13. Selbsthilfetag im Nationaltheater Mannheim, den der Gesundheitstreffpunkt Mannheim und die Regionale Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen in Mannheim unter dem Motto „Bühne frei für die Selbsthilfe" am 17. September veranstaltet, beteiligen. Von 11 bis 17 Uhr präsentieren sich zahlreiche Selbsthilfegruppen den Besuchern und bieten die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung. Gesucht werden Aufbau- und Abbauhelfer (8 bis 11 Uhr sowie 17 bis 19 Uhr) und Helfer als Lotsen während der Veranstaltung. Weitere Infos gibt es hier bei Sonja Langen, Alphornstraße 2a, 68169 Mannheim, Telefon: 0621 3391818, E-Mail: veranstaltungen@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.

Eine frühzeitige Planung lohnt sich übrigens: Unter allen handwerklichen Projekten, die bis zum 30. Juni auf der Internetseite www.wir-schaffen-was.de angemeldet sind, werden 200 Hornbach-Baumarkt-Gutscheine zu 100 Euro verlost.

Alle Fragen rund um den Freiwilligentag beantwortet das Organisationsteam bei der Metropolregion Rhein-Neckar: Monika Schill und Janina Effelsberg (Telefon 0621 12987-75, freiwilligentag@m-r-n.com). *red*

Gemeinsam anpacken heißt es beim Freiwilligentag am 17. September. Foto: oh

Tolle Stimmung und ein Streifzug

Verregnetes Frühlingsfest beim Verein Geschichte Alt-Neckarau

NECKARAU. Sie hätten wahrlich besseres Wetter verdient gehabt bei ihrem diesjährigen Frühlingsfest, hatten sich die rund 20 Aktiven des Vereins Geschichte Alt-Neckarau um den Vorsitzenden Wolfgang Reinhard doch mächtig ins Zeug gelegt, um den Gästen rund ums Rathaus eine tolle Veranstaltung zu bereiten. Doch es regnete Bindfäden, und so konzentrierte sich der rege Zuspruch mehr auf den Innenbereich, was der Stimmung aber keinerlei Abbruch tat.

Dafür sorgte auch das Akkordeonorchester Rheinklang aus Rheinau, das die Gäste mit flotten Rhythmen unterhielt, und in der Museumsklause sorgte Vorstandsmitglied Wolfgang Taubert als „DJ" für gute Stimmung.

Das Akkordeonorchester Rheinklang sorgte beim Frühlingsfest für flotte Rhythmen. Fotos: Kranczoch

Auf einen Ausflug in die Geschichte Neckaraus lud Vereinsexperte Norbert Staab beim Frühlingsfest ein. In anschaulicher Manier wusste er zahlreiche – im historischen Schulzimmer in den Museumsräumen wurde es ganz schön eng – Interessierte mit auf einen Streifzug in die Historie von der Römerzeit bis ins Jahr 1899 mitzunehmen, als sich Neckarau von Mannheim eingemeinden ließ und als eigenständiges Dorf zu existieren aufhörte.

Wer übrigens einen solchen Rundgang durch die liebevoll historisch aufbereiteten Räume – mittlerweile auch mit einem ganzen Raum voller kleiner Kirmes- und Karussell-Exponate von Hans Krall – erleben möchte, kann sich auf www.verein-geschichte-alt-neckarau.de informieren.

Zahlreiche Interessierte beim Rundgang durch das Museum des Vereins Geschichte Alt-Neckarau.

Apropos Hans Krall: Der war auch höchstpersönlich mit von der Partie, und spielte in der Remise auf. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin, die gekonnt ein Kuhglockenensemble zu Klingen brachte, gab er ein kleines Wunschkonzert, das die sogenannten „Unerwünschten" des VfL Neckarau sangeskräftig unterstützten. *cco*

Neckarauer SPDler in Kreisvorstand gewählt

Parteitag im Gewerkschaftshaus mit Diskussion

NECKARAU. In diesen Tagen fand im Gewerkschaftshaus der Kreisparteitag der Mannheimer SPD statt, an dem alle gewählten Delegierten aus den 17 Ortsvereinen anwesend waren. Neben der Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Kreisvorstandes über die Arbeit der beiden letzten Jahre standen verschiedene Wahlen sowie die Diskussion mit dem SPD-Landesvorsitzenden Nils Schmid über die Situation der baden-württembergischen SPD nach der verlorenen Landtagswahl im Mittelpunkt der Konferenz.

Als SPD-Kreisvorsitzender wurde Wolfgang Katzmarek wiedergewählt. Seine beiden Stellvertretungen sind Malin Melbeck und Dr. Stefan Fulst-Blei (MdL). Aus dem Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld wurden Annette Hillerich-Sigg, Sabine Leber-Hoischen und Dr. Bernhard Boll als Beisitzer/-innen in den 17-köpfigen SPD-Kreisvorstand gewählt. In die Antragskommission wurden Daniel Sigg und in die Schiedskommission die beiden Neckarauer Alt-Stadträtinnen Karin Steffan und Ingrid Staiger gewählt. Die Neckarauer Stadträtin Marianne Bade bildete zusammen mit Stadträtin Andrea Safferling und Stadtrat Reinhold Götz das Präsidium des ganztägigen Kreisparteitages.

Der Neckarauer Ortsvereinsvorsitzende Mathias Kohler freut sich, dass zahlreiche Mitglieder aus seinem Ortsverein Aufgaben im Kreisverband übernommen haben. „Wir sind der drittgrößte Ortsverein der Mannheimer SPD und wollen deswegen auch die Arbeit des SPD-Kreisverbandes aktiv mitgestalten." Zum neuen SPD-Kreisvorstand gehören Murat Uguz, Isabel Cademartori, Dr. Karl-Christian Schroff, Ralf Eisenhauer, Katja Bar, Dr. Stefan Fulst-Blei, Sabine Seifert, Dr. Melanie Seidenglanz, Dr. Boris Weirauch, Birol Koca, Malin Melbeck, Wolfgang Katzmarek, Evi Kortaß, Petry, Sabine Leber-Hoischen, Matthias Zeller, Annette Hillerich-Sigg und Dr. Bernhard Boll. *zg/red*

Der neue SPD-Kreisvorstand. Foto: Gerhard Heckmann

Feuerwehr geht – Familienheim kommt

Wohnungsbaugenossenschaft zieht ins Glückstein-Quartier

LINDENHOF. Gute Nachrichten sind aus dem Glückstein-Quartier zu vermelden. Die Wohnungsbaugenossenschaft Familienheim Rhein-Neckar eG wird ihren Hauptsitz in das neue Glückstein-Quartier auf dem Lindenhof verlegen und erwirbt dafür von der Stadt Mannheim ein 3.200 Quadratmeter großes Baugrundstück. Der Gemeinderat hat den Verkauf des Grundstücks jetzt beschlossen. „Mit dem Neubau stellt die Familienheim Rhein-Neckar die Weichen für weiteres Unternehmenswachstum. Die Entscheidung für das Glückstein-Quartier freut uns sehr und bestätigt die hohe Attraktivität des Quartiers", sagt Baubürgermeister Lothar Quast.

Gerhard A. Burkhardt, Vorstandsvorsitzender der Familienheim Rhein-Neckar, begründet die Standortwahl mit der zentralen Lage am künftigen Lindenhofplatz und der hervorragenden Erreichbarkeit: „Für den neuen Hauptsitz der Immobiliengruppe Rhein-Neckar ist ein repräsentativer und prominent gelegener Standort zwingende Voraussetzung. Die Zusammenlegung der bereits in Mannheim befindlichen, zentralen Hauptstellen der von uns übernommenen Unternehmen war und ist maßgebliches Ziel unserer derzeitigen Strategie- und Integrationsplanungen. Das nunmehr im Glückstein-Quartier ausgewählte Grundstück im Herzen der Stadt erfüllt alle unsere Vorstellungen und Anforderungen und kann als nahezu idealer Standort und Ausgangspunkt für die zukünftige Entwicklung unserer Unternehmensgruppe angesehen werden."

Das Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe zum Südausgang des Mannheimer Hauptbahnhofs zwischen der Meerfeldstraße, der Carl-Metz-Straße und der Glücksteinallee. Familienheim Rhein-Neckar wird dort einen sechsgeschossigen Neubau errichten, in den nach aktuellem Stand rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einziehen werden. Das Unternehmen ist in den letzten Jahren durch Firmenzukäufe gewachsen und möchte die Mitarbeiter aus den verschiedenen Standorten zusammenführen.

Für den Neubau der zukünftigen Konzernzentrale mit einer Bruttogrundfläche von rund 9.600 Quadratmetern ist eine Mischnutzung geplant. Die Familienheim Rhein-Neckar hat sich dazu verpflichtet, mindestens ein Drittel der geplanten Fläche in Form von Wohnungen zu realisieren. Die verbleibende Fläche ist als Büronutzung für die Konzernzentrale vorgesehen.

Das Grundstück kann noch nicht sofort bebaut werden, da es auf einer Teilfläche der Feuerwache-Mitte liegt. Die Feuerwehr wird ihren Standort im Glückstein-Quartier im Frühjahr 2017 räumen und in ihren Neubau am Neckarauer Übergang ziehen. Voraussichtlich Anfang 2018, wenn die Alte Feuerwache abgebrochen ist, kann die Familienheim Rhein-Neckar mit dem Bau ihres neuen Hauptsitzes beginnen. Die Zeit bis dahin soll für die Durchführung des Architekturwettbewerbs und die Planung genutzt werden.

„Nach dem Abbruch der Feuerwache ist auch der Platz frei für die Fertigstellung der Glücksteinallee mit Anbindung an die Tunnelstraße und für den Bau des künftigen Lindenhofplatzes. Dann wird der Bereich um den Bahnhof eine starke Aufwertung erfahren", erklärt Ottmar Schmitt, Leiter der mit der Vermarktung der Baugrundstücke betrauten Projektkoordination Glückstein-Quartier. Für den Lindenhofplatz wird im Sommer ein landschaftsplanerischer Wettbewerb ausgelobt. Für den neuen Eingang zum Hauptbahnhof läuft bereits die Planung. Die Stadt hat im März das Architekturbüro Dietz Joppien aus Frankfurt beauftragt, das in dem Ideenwettbewerb für das Gebäude den ersten Preis gewonnen hatte. *red*

KOMPAKT

„Klang.Raum am Abend"

NECKARAU. Mit „Klang.Raum am Abend" ist eine Veranstaltungsreihe der Lukasgemeinde überschrieben: am Donnerstag, 16. Juni, in der Lukaskirche, Rottfeldstraße 16/18, ab 20 Uhr. Hintergrund: Kirchen sind Orientierungspunkte im Stadtteil. Wer sie sieht und sie betritt, spürt ihre Wirkung unmittelbar. Zwischen Licht und Dämmerung suchen die Teilnehmer Kirchenräume auf, um ihre Biographie und Konzeption, ihren Klang und ihre einzigartige Ausstrahlung zu erkunden – und das auf experimentelle, informative und klangvolle Weise. Begleitet werden sie dabei von eindrücklichen Orgelklängen. Durch die „Klang.Räume" führen Ursula Dann (Kunsthistorikerin), Petra Kohler (Gemeindediakonin) und Joachim Vette (Kirchenmusiker, sanctclara). *red*

Infos unter www.lukasgemeinde-mannheim.de

Spiel, Satz und Sieg schnuppern

NECKARAU. Für neue Mitglieder und für Nichtmitglieder, die Tennis kennen lernen möchten, bietet der VfL Kurpfalz Neckarau unter Anleitung eines qualifizierten Trainers ein Gruppentraining „Starter Night" an. Das Angebot – immer freitags (Mai bis September) entweder von 17 bis 18 Uhr oder 18 bis 19 Uhr – ist pro Gruppe auf maximal sechs Teilnehmer begrenzt. Die Kursteilnehmer können sich entscheiden zwischen einer Zehner-Karte à 60 Euro oder einer Fünfer-Karte à 40 Euro.

Ziel des Kurses ist neben dem gemeinsamen Spaß die Vermittlung der Technik aller Grundschläge: Vorhand, Rückhand, Volley und Aufschlag.

Kinder können beim VfL während der Starter Night kostenlos betreut werden; eine Schnuppermitgliedschaft wird angeboten.

Kontakt: Daniela Bühler, Telefon 0172 1372497, buehler.dani86@gmail.com. *red*

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

seit 1948 GYSIN FLIESENVERLEGUNG IHR MEISTERBETRIEB
Ihr kompetenter Partner für Modernisierung Fliesenverlegung in hoher Qualität.
68199 Mannheim • Angelstraße 42
www.fliesen-gysin.de (0621) 85 13 43

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße
Neckarauer Waldweg 71 68199 Ma.-Neckarau
Telefon (0621) 85 16 44 Telefax (06 21) 8 61 99 46
Geschäftszeiten nach Vereinbarung
Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten.

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

Markttag
Jeden Donnerstag 8-17 Uhr
Telefon: 0621 / 81 59 40
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
müller Wurst- & Fleischwaren
EZ/EV 875
Qualität aus der Quadratestadt
Frisch aus der Region:
Fleisch vom AMBIEL-Hof
Regional • Artgerecht • Gesund
Dry-Aged-Rindfleisch
Frisch vom Land Obst & Gemüse
Hans Zeilinger
auch Ladengeschäft
in der Meerfeldstr. 3
Angebot für den 19.5.16
Schweinerücken €7,50/kg
Feuerwurst €7,50/kg
Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein kleines Präsent!
Information zum „Ambiel Schweinefleisch"
Die Tiere werden in kleinen Rotten gehalten in einer der Natur angelehnten Sozialstruktur. Den Sauen steht ein 300 m² großes Stallabteil mit Beschäftigungsmöglichkeit zur Verfügung. Alle Schweine werden auf dem Hof geboren und groß gezogen wobei die Fütterung aus Hofeigenem Getreide besteht zu dem ein Zusatz an Vitaminen und Mineralien untergemischt wird. Der anfallende Mist wird zur Düngung der Felder verwendet, so dass ein eigener Kreislauf entsteht. Die Schweine werden im nahe gelegenen Schlachthof (Entfernung ca 20 min) geschlachtet. Solange verbringen sie ihr Leben auf dem Hof. Der Tierschutz liegt uns am Herzen und wir achten auf die stressfreie Gesunderhaltung der Tiere.

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und
Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

VWM Wassersport Mannheim e.V.
SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL
Am 14.5.2016 eröffnen wir die Badesaison und begrüssen alle Mitglieder, Badegäste und Freunde am Stollenwörthweiher.

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de

Wir suchen ab sofort:
- Aushilfsfahrer (m/w)
- Verkäufer (m/w, Voll/Teilzeit & Aushilfe)
- Produktionshelfer (m/w)
- Bäcker (m/w)
- Bäckerhelfer (m/w)
- Bäckerazubis (m/w)
- Reinigungskräfte (m/w)
ZORN meinGeschmack.de
Back- & Konditoreibetriebe Zorn GmbH & Co. KG
jobs@meinGeschmack.de • Personalabt. z.Hd. Frau Koenen
Mannheimerstr. 42 • 68309 Mannheim • Tel: 0621 / 7001 84 30

Baby-Boom
by RHEINGOLD ;-o)
Die Glückssträhne reißt nicht ab ...
Nun sind es 5
neue Rheingold-Babys, die wir in diesem Jahr freudig erwarten dürfen ...
Das bedeutet dass wir 3 Fachkräften (m/w) ein prima Angebot machen können.
Wertschätzung und gegenseitiger Respekt sind die Basis für ein tolles Arbeitsklima und ein verständnisvolles Miteinander im Rheingoldteam.
Passen Sie zu uns?
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstr. 13 a · 68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Vehementes Klingeln endet im Knast

Polizeibericht aus Lindenhof und Neckarau

Foto: FotoHiero / pixelio.de

LINDENHOF. Aufgebrochen wurde in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch (26./27. April) in einer Tiefgarage auf dem Lindenhof ein Auto. Die Unbekannten drangen auf bislang nicht bekannte Art in die Tiefgarage in der Meerwiesenstraße ein und schlugen an einem abgestellten 3er BMW die Heckscheibe ein. Nachdem sie die Kofferraumabdeckung zurückgerollt hatten, entwendeten sie daraus eine Tasche, in der sich ein Laptop-Computer und der Geldbeutel des Autobesitzers befanden. Der Gesamtschaden wird auf über 2.000 Euro geschätzt.

NECKARAU. Über das Wochenende 23./24. April brachen Täter die Vorhängeschlösser eines Baustellencontainers in der Rhenaniastraße im Mannheimer Stadtteil Neckarau auf und entwendeten eine Vielzahl an Bosch-Arbeitsgeräten. Der Wert von Bohrhammer, -maschine, Flex, Handkreissäge sowie Stichsäge dürfte sich auf über 2.500 Euro belaufen. Als Tatzeit kommt Freitagmittag, 12 Uhr bis Montagmorgen, 8 Uhr in Betracht.

Ein Radfahrer hat am Mittwochmorgen, 20. April, gegen 7.40 Uhr zwei Schüler im Bereich der Haltestelle „Bahnhof Neckarau" geschlagen. Die Schüler überquerten mit rund 30 weiteren Personen auf Höhe der Haltestelle bei Grünlicht die Neckarauer Straße. Als ein Teil der Gruppe den Radweg überquerte, kam der bislang unbekannte Radfahrer, fuhr durch die Personengruppe hindurch und erfasste einen der beiden Schüler. Durch den Zusammenstoß mit dem 16-Jährigen stürzte der Unbekannte, rappelte sich aber schnell wieder auf und ging auf den Jugendlichen los. Der Radfahrer stieß den Schüler gegen eine Wand. Als ein weiterer junger Mann seinem Kumpel zu Hilfe eilen wollte, schlug ihm der Unbekannte mit der Faust ins Gesicht. Anschließend stieg der Täter wieder auf sein Rad und fuhr in Richtung Seilwolff-Center davon. Die beiden Schüler wurden durch den Vorfall leicht verletzt.

Die Scheibe eines schwarzen VW Up, der am Mittwochabend (20. April) auf dem Parkplatz der Rheingoldhalle geparkt war, schlugen bislang Unbekannte ein und stahlen daraus die auf der Rückbank abgelegte Tasche. Darin befanden sich diverse Damenartikel in derzeit nicht bekanntem Wert. Der Schaden am Auto dürfte mit einigen Hundert Euro zu beziffern sein. Abgestellt war der Wagen zwischen 18 und 20 Uhr.

Ein Trickdieb schlug am Dienstagmittag (19.April) in einer Apotheke im Stadtteil Neckarau zu. Der Unbekannte betrat gegen 12 Uhr die Verkaufsräume in der Friedrichstraße und kaufte eine Packung Bonbons. Beim Bezahlen lenkte er die Verkäuferin ab, indem er zunächst mit einem 50-Euro-Schein bezahlen wollte. Kurz darauf wollte er doch mit Kleingeld bezahlen und bat die Mitarbeiterin, den 50-Euro-Schein zu wechseln. Nachdem diese dem Wunsch des Mannes nachgekommen war, machte sich dieser aus dem Staub. Vorher hatte er den 50-Euro-Schein unbemerkt wieder eingesteckt.

Ein Einbruchsalarm in eine Apotheke in der Friedrichstraße ging in der Nacht zum Montag (17./18. April) kurz vor 2 Uhr bei der Polizei ein. Mehrere Streifenbesatzungen fuhren das Objekt sogleich an und stellten auch eine brachial geöffnete Türe fest. Nach den ersten Ermittlungen erbeuteten die Einbrecher lediglich aus einer Kasse Bargeld von rund 200 Euro. Die polizeilichen Arbeiten dauern noch an.

Am Mittwoch (13.4.) gegen 13.30 Uhr kam ein Toyota-Fahrer nach links von seinem Fahrstreifen ab und fuhr in das Haltestellenhäuschen der Straßenbahnhaltestelle Friedrichstraße/ Neckarauer Straße. Hierbei überfuhr der 30-Jährige auch einen Stromverteilerkasten. Der Pkw-Lenker blieb unverletzt, ein Passant wurde durch umherfliegende Glassplitter leicht verletzt. Er wurde vor Ort von einer Rettungswagenbesatzung behandelt. Um den Schaden am Stromverteiler kümmerte sich ein Monteurtrupp der Stadtwerke Mannheim. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte nicht genau beziffert werden. Da der Verdacht auf Beeinflussung durch Alkohol oder Betäubungsmittel besteht, wurde der Unfallverursacher für weitere Überprüfungen zum Polizeirevier Mannheim-Neckarau gebracht. Sein nicht mehr fahrbereiter Pkw wurde abgeschleppt.

Ein 44-Jähriger klingelte am Dienstag, 12. April, um 19.45 Uhr Sturm bei einem 38-jährigen und dessen 42-jähriger Freundin in der Otterstadter Straße. Hintergrund sind seit Längerem schwelende Streitigkeiten, welche dem Klingler bereits ein gerichtliches Verbot einbrachten, sich dem 38-Jährigen zu nähern oder seinen Wohnort aufzusuchen. Da sich der Mann auch nach Eintreffen der Polizei uneinsichtig zeigte und zudem unter dem Einfluss von Alkohol stand, wurde er auf das Polizeirevier Mannheim-Neckarau gebracht. Eine Messung ergab hier sodann einen Wert von 2,4 Promille. Da sich zudem herausstellte, dass gegen den Mann wegen eines anderen Deliktes ein Haftbefehl besteht, wurde er nach Ausnüchterung in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Zusätzlich erwartet den Mann nun eine neue Anzeige.

Beim Zusammenstoß eines Streifenwagens mit einem Rettungswagen und einem weiteren Pkw am 3. Mai gegen 18.50 Uhr am Dannstadter Kreuz entstand hoher Sachschaden. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der Streifenwagen war mit eingeschaltetem Blaulicht und Sirene auf der Casterfeldstraße zu einem Einsatz im Bereich MA-Rheinau unterwegs. Der Fahrer eines VW-Passat hielt aufgrund der Sirene und der umschaltenden Lichtzeichenanlage kurz vor der Kreuzung Dannstadter Straße an. Der nachfahrende Rettungswagen bemerkte dies zu spät und wich abrupt auf den rechten Geradeausfahrstreifen aus. Hierbei streifte er den vor ihm stehenden Pkw. Der Streifenwagen konnte nicht mehr ausweichen und fuhr auf den Krankenwagen auf. Der Sachschaden wird auf rund 22.000 geschätzt. Der Streifenwagen musste abgeschleppt werden. Der Verkehr wurde während der Unfallaufnahme an der Unfallstelle vorbeigeleitet. *pol/red*

„Mannheims Sauberkeit liegt in unseren Händen"

Bürgerputzaktion: Zwölf Tonnen Abfall eingesammelt

MANNHEIM. Mit Zangen, Besen und Abfallsäcken bestückt, sind Tausende Mannheimerinnen und Mannheimer unter dem Motto „Putz´ Deine Stadt raus!" losgezogen. Das Ziel: Ihre Stadt sauberer und damit lebenswerter zu machen. Über 9.300 Bürger haben sich bei der diesjährigen Aktion engagiert und dabei saubere Arbeit verrichtet: Gut 1.450 gefüllte Abfallsäcke mit rund zwölf Tonnen Abfall sind in einer Woche zusammengekommen.

„Ich freue mich sehr über die tatkräftige Teilnahme und danke allen, die sich für ein sauberes Mannheim einsetzen und unsere Stadt lebenswerter machen", resümierte Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala beim Abschlussfest im Kraftwagenhof der Abfallwirtschaft Mannheim. Zu diesem hatte die Dezernentin gemeinsam mit Dr. Stefan Klockow, Leiter der Abfallwirtschaft, alle Teilnehmer als Dankeschön eingeladen. Bei einem bunten Rahmenprogramm wurden unter allen teilnehmenden Gruppen in den Kategorien Kindertagesstätten, Schulen, Jugendhäuser, Vereine und Stadtteile Geldpreise verlost. Zusätzlich gab viele attraktive Erlebnisgutscheine zu gewinnen.

„Wirklich klasse finde ich die Unterstützung der 48 Schulen und 43 Kindertagesstätten, die sich gleichzeitig intensiv mit dem Thema Abfallvermeidung beschäftigt haben", hob Kubala hervor und ergänzte: „Schließlich ist Abfallvermeidung immer auch Umweltschutz, da Ressourcen geschont werden." Die frühzeitige Sensibilisierung dafür, dass Abfälle am besten gar nicht erst entstehen, spiele eine große Rolle bei der Mannheimer Reinigungswoche, so die Umweltdezernentin.

Bereits zum 13. Mal hat die Stadt Mannheim zum gemeinsamen Frühjahrsputz zwischen dem 16. und 23. April aufgerufen (die NAN hatten berichtet). Insgesamt sind 202 Gruppen in den einzelnen Stadtteilen losgezogen und haben auf Plätzen und Grünflächen Abfall eingesammelt. „Sie alle haben Mannheim ein Stück sauberer und lebenswerter gemacht", dankte Dr. Stephan Klockow den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. „Da die Sauberkeit viel dazu beiträgt, dass Menschen sich in ihrer Stadt wohlfühlen, appelliere ich an alle, auch im kommenden Jahr an der Reinigungswoche teilzunehmen - ganz nach dem Motto: Mannheims Sauberkeit liegt in unseren Händen", schloss der Leiter der Abfallwirtschaft Mannheim.

Gewinner der einzelnen Kategorien

Der erste Platz einer Kategorie bekommt jeweils 400 Euro, der zweite Platz 300 Euro, der dritte Platz 200 Euro, der vierte Platz 100 Euro und der fünfte Platz 50 Euro; bei den Jugendhäusern wurde ein Sonderpreis ausgelobt.

Den ersten Preis bei den 48 teilnehmenden Schulen gewann die Justus-Liebig-Schule, den zweiten die Vogelstang Grundschule, Dritter wurde die Schulkindbetreuung der Caritas. Platz vier geht an die Maria-Montessori-Schule, gefolgt von der Neckarschule auf Platz fünf. Bei den 43 Kindertagesstätten siegte der Kindergarten Lâlezâr, vor dem Kinderhaus Storchennest, dem Kinderhaus Dresdener Straße, dem Kinderhaus Friedrich-Ebert und dem Kindergarten St. Marien. 77 Vereine mobilisierten in diesem Jahr ihre Mitglieder. Der „Kleintierzuchtverein Seckenheim" belegte in dieser Kategorie den ersten Platz, gefolgt vom Kleingartenverein Feudenheim und dem Freundeskreis Asyl Karlsruhe in Mannheim. Platz vier geht an den Verein der Gartenfreunde und Platz fünf an die Elterninitiative 48er Platz. Bei den Stadtteilen ist Vogelstang glücklicher Gewinner. Die Gartenstadt ist zweiter Sieger und Rheinau belegt den dritten Platz. Platz vier geht an die Hochstätt und Platz fünf an Neuhermsheim. Auch der Jugendtreff Zündholz (Rheinau) darf sich freuen. Das Engagement der Jugendlichen zahlt sich mit dem Sonderpreis über 400 Euro aus. Zusätzlich gab es bei der Abschlussveranstaltung noch viele attraktive Erlebnisgutscheine zu gewinnen wie zum Beispiel freien Eintritt für das Technoseum oder den Luisenpark. *red*

Bunt ging es zu bei der Abschlussveranstaltung der Reinigungswoche „Putz´ Deine Stadt raus!" Foto: Stadt Mannheim

Mit bunten Fähnchen rund um den Kirchturm

Sommerfest der Markuskirche am 12. Juni

ALMENHOF. Am Sonntag, 12. Juni, findet das traditionelle Sommerfest der Markusgemeinde statt. Wie jedes Jahr beginnt es um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, den dieses Jahr die Kindertagesstätte „Tigris" mitgestaltet.

Nach dem Gottesdienst wird rund um den mit bunten Fähnchen geschmückten Kirchturm gefeiert. Puppentheater, Kinderolympiade sowie eine Mal- und Bastelecke für die ganz Kleinen gehören zu den verschiedenen Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Die Erwachsenen können unter den schattigen Bäumen mit Nachbarn und Freunden zusammensitzen, während die Kleinen auf der Wiese spielen.

Auch der Flohmarkt ist einen Besuch wert. Dort findet sich mit etwas Glück die eine oder andere Rarität oder ein echtes Schnäppchen. Auch der reich bestückte Büchermarkt birgt wieder viele Schätze wie beispielsweise Kinderbücher, moderne Literatur, die guten alten Klassiker und spannende Urlaubslektüre.

Wie immer freuen sich die Veranstalter auch über gut erhaltene „Flöhe".

Wer beim Transport Hilfe braucht, kann einfach im Pfarramt anrufen: Telefon 0621 81 61 79. Kuchenspenden können am Samstag, 11. Juni, ab 14 Uhr oder am Sonntag vor oder nach dem Gottesdienst in der Küche neben dem großen Saal abgegeben werden. *red/cm*

Den Frühling kulinarisch genießen!

Weißer Spargel einmal anders – mit Ziegenkäse und Walnüssen. Foto: djd/qs-live.de

Spargelvielfalt:
Ausprobieren lohnt sich!

Traditionell wird Spargel meist gekocht, vor allem der weiße, weil dabei die im Gemüse enthaltene Asparaginsäure den typischen Spargel-Geschmack entfaltet. Doch auch andere Zubereitungsarten lohnen das Ausprobieren: Man kann ihn braten, grillen, im Ofen garen - oder roh genießen, etwa mariniert im Salat. Dafür weißen Spargel schälen, in Stücke schneiden und in einer Schüssel mit feingewürfelter Schalotte, Essig, Öl und frischen Kräutern eine halbe Stunde marinieren. Wer will, kombiniert den Salat außerdem mit frischen Erdbeeren: köstlich. *djd*

Stich für Stich zum weißen Gold
Spargelzeit: Wertvolle Tipps rund um das edle Gemüse

Spargelerzeuger und QS-live-Botschafter Christian Deyerling beim Spargelstechen. Foto: djd/qs-live.de

Endlich ist es wieder soweit: Die Spargelsaison beginnt. Wer als Spargel-Liebhaber voll auf seine Kosten kommen will, sollte nicht zu lange zögern. Das begehrte Gemüse hat nur für kurze Zeit Saison und zwar bis zum 24. Juni, dem sogenannten Johannistag. „Spargel ist ein besonderes Gemüse, denn selbst in unserer hochtechnisierten Zeit wird er Stange für Stange per Hand mit einem speziellen Messer aus der Erde gestochen", erklärt Christian Deyerling, Spargelerzeuger und Botschafter der EU-geförderten Informationskampagne QS-live, Initiative Qualitätssicherung. In Deyerlings Betrieb wird der frisch gestochene Spargel direkt gewaschen, geschnitten, in Kisten sortiert und einem kurzen Tauchbad in einer Eiswasserschockanlage unterzogen. „Durch die schockartige Abkühlung wird der Stoffwechsel der Stangen runtergefahren. So gelangen sie erntefrisch in die Gemüseabteilung im Supermarkt", erläutert Deyerling.

Um das wertvolle Gemüse richtig genießen zu können, sind einige Empfehlungen für Einkauf, Lagerung und Zubereitung zu beachten. „Frischen Spargel kann man hören: Da er feucht ist, gibt es ein quietschendes Geräusch, wenn man die Stangen aneinander reibt", verrät Christian Deyerling. Außerdem sollte der Kopf geschlossen, die Stange fest und das Ende nicht ausgetrocknet sein. Zuhause angekommen wickelt man das Gemüse am besten direkt in ein feuchtes Küchentuch. Im Gemüsefach des Kühlschranks hält er sich so zwei bis drei Tage. Geschält lässt sich Spargel übrigens sehr gut einfrieren. Tipps zum richtigen Umgang mit dem köstlichen Gemüse gibt es auch auf QS-live.de.

Während beim grünen Spargel nur das untere Drittel geschält wird, muss der weiße sehr sorgfältig vom Kopf abwärts geschält werden. Wer sich die mühevolle Arbeit sparen möchte, kauft geschälten Spargel. Um sicher zu gehen, dass bei der Verarbeitung besondere Hygienevorschriften und Temperaturvorgaben eingehalten wurden, verweist Christian Deyerling auf das blaue QS-Prüfzeichen als gute Orientierung beim Einkauf. *djd*

Infos und Rezept unter QS-live.de

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Biergarten ist geöffnet
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878

Genießen Sie frischen Schwetzinger Spargel und feine mediterrane Fischspezialitäten
Reservieren Sie für Ihre Familienfeier
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet
Öffnungszeiten: tägl. 11-23 Uhr, kein Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße

Mittagstisch – Täglich 2 Menüs zur Auswahl
www.restaurant-jaegerlust.de
MA-Neckarau - Friedrichstraße 90 - Tel. 852235
Öffnungszeiten Di-Sa 11.30-14.30 + 17.30-23 Uhr, So 11.30-22 Uhr

Genießen Sie das Leben – genießen Sie das Gute aus der Region.
Köstlicher Spargel + feldfrische Erdbeeren
Besuchen Sie unsere Verkaufsstände in
- Rheinau, Relaisstraße
- Almenhof, Niederfeldstr.74
- Neckarau, Casterfeldstr.48
hegehof · 68526 Ladenburg-Neuzeilsheim
Tel. 06203 930 80-0 · www.hegehof.de

ANGEBOTE
gültig vom 14.5.-28.5.2016
TOP-HITS
Niederfeld Getränke
Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment (ehemals Feldbergstraße 37-39)

Eichbaum Ureich 24 x 0,33/ 20 x 0,5L +3,42/3,10 Pfand 9,99 €	Coca Cola versch.Sorten 12 x 1L + 3,30 Pfand 7,99 €	Teinacher Classic/Medium 12 x 0,7L + 3,30 Pfand 3,99 €	Wodka Gorbatschow 0,7L 5,99 €
Paulaner Weißbier versch.Sorten 20 x 0,5L + 3,10 Pfand 12,99 €	Augustiner hell Edelstoff 20 x 0,5L + 3,10 Pfand 15,99 €	Bitburger/ Warsteiner 24 x 0,33/ 20 x 0,5L +3,42/3,10 Pfand 10,99 €	Stengers Apfelsaf klar/naturtrüb 100% Direktsaft 6 x 1L + 2,40 Pfand 5,99 €

NEU
Fischerstraße 4
MA-Neckarau
Tel.: (0621) 81 09 90 28
Fax.: (0621) 81 09 97 44
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.30 Uhr
GASTRONOMIESERVICE
HEIMSERVICE
www.niederfeld-getränke.de
aktuelle Angebote auch im Internet!
Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT
Unser kreativer Küchenchef Timo Kowallek & sein Team stehen bei uns am Herd.
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 11.30 Uhr bis 24 Uhr (Warme Küche von 11.30 -22 Uhr).
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim · Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Pergola-Markise jetzt mit ausfahrbarem Volant-Rollo
Perfekt geschützt vor:
- tiefstehender Sonne
- seitlichem Wind
- und neugierigen Blicken
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Bernd Mattler 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/ 85 64 57 · Fax 0621/ 85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

DR. JUTTA MATHEIS
ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS
DR. DUNKER + KOLLEGEN
NEU NEU NEU
Nicht-operative Augenlidstraffung
· Ohne Skalpell
· Ohne Narben
· Ohne Ausfallzeit
Kostenloses Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung
· Laser Couperose
· Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
· Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
· Hautverjüngung durch Peeling und Mesotherapie
· Fettreduktion durch Kälte (Kryolipolyse)
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,3
Mobiler ambulanter Pflegedienst
im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Fachbetrieb für mechanische Einbruchhemmung
bei Balkontüren, Fenstern, Haus und Wohnungsabschlusstüren
150 Jahre Simon Glaserei + Fensterbau
Fachbetrieb
Schützen Sie sich!
Glaserei Simon - Luisenstraße 41 - 68199 Mannheim
Telefon: 0621-851516 - Telefax: 0621-857587
info@glassimon.de - www.glassimon.de
KOWA Besuchen Sie unseren Schauraum!

Führungsspitze steht

Management für neues Radisson Blu Hotel Mannheim

MANNHEIM. Jörg Krauß übernimmt als General Manager die Verantwortung für das Radisson Blu Hotel Mannheim, das Mitte Oktober 2016 seine Türen öffnen wird. Gemeinsam mit dem Director of Sales, Anastasios Spiriadis, und Laura Valenti als Sales & Marketing-Managerin steuert er die Voreröffnungs-Phase des Vier Sterne Superior-Hotels im Herzen der Quadratestadt.

Die Vorarbeit läuft auf Hochtouren. Seit Januar ist Krauß, der über mehr als zehn Jahre Hotelmanagement-Erfahrung in leitenden Funktionen verfügt, für das neue Flaggschiff von Radisson Blu verantwortlich. Es war die spannende Herausforderung und die Nähe zur Heimat, die für seinen Wechsel ausschlaggebend waren. Bevor der diplomierte Hotelfachmann Krauß nach Mannheim kam, leitete er das Dorint Pallas Hotel in Wiesbaden und davor das Swissôtel Düsseldorf/Neuss.

Auch das Sales-Team um Director Anastasios Spiriadis befindet sich mitten in den Vorbereitungen für die geplante Eröffnung des Hotels Mitte Oktober 2016. Spiriadis kam bereits im März 2015 zur Ariva Hotel GmbH, der Betreibergesellschaft des Radisson Blu Hotel Mannheim.

Seit Februar 2016 ergänzt Sales- und Marketing-Managerin Laura Valenti ebenfalls das Pre-Opening-Team. Die Hotelbetriebswirtin war zuvor als Sales Managerin Central bei der GCH Hotel Group tätig.

Die neue Führungsspitze sind leidenschaftliche Hoteliers, die ihren Mannheimer Hotelmarkt bestens kennen und sich auf die ersten Gäste ab Oktober 2016 freuen.

Das Radisson Blu Hotel Mannheim der Kategorie 4 Sterne Superior eröffnet im Herbst 2016 in Q 7, 27 und ist Teil des neuen Stadtquartiers Q 6/ Q 7. Betreiberin ist die Ariva Hotel GmbH, ein Tochterunternehmen der Mannheimer Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe (D&S). Ariva betreibt in Mannheim auch das Vier-Sterne Best Western Premier Steubenhof Hotel in Neckarau. *zg*

Das neue Management für das neue Radisson Blu Hotel in Mannheims Mitte. Foto: zg

Grünzugsplanung kann beginnen

Gemeinderat vergibt Auftrag zur vertiefenden Planung

MANNHEIM. Die Planungen für den großen Grünzug Nordost können beginnen. Nach erneut intensiver Diskussion hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, das Landschaftsplanungsbüro RMP Stephan Lenzen damit zu beauftragen, eine vertiefende Planung für den Grünzug Nordost zu erstellen. Das Büro Lenzen hatte im September vergangenen Jahres in dem europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb „Grünzug Nordost und Bundesgartenschau 2023" den 1. Preis im Bereich Landschaft/Freiraumplanung gewonnen.

Über die Beauftragung war im Vorfeld bereits im Rahmen einer Gemeinderatsklausur und in der letzten Hauptausschusssitzung heftig diskutiert worden. „Jetzt kann RMP Lenzen mit der eigentlichen Planungsarbeit beginnen und zwar mit der Planung für einen qualitativ hochwertigen Grünzug, in dem neben der klimaökologischen Dimension auch die Ansprüche an Naherholung und Wahrnehmung von Naturraum durch die Menschen in der ganzen Stadt sowie die Flora- und Faunaentwicklung berücksichtigt werden können. So kann ein Grünzug entstehen, der die Lebensqualität der Menschen in Mannheim deutlich verbessert", erklärte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

Die Verwaltung hatte zuvor die Beschlussvorlage zur Beauftragung von RMP Lenzen in zwei wesentlichen Punkten geändert: Nach der bestehenden Engstelle des Gewerbegebietes Talstraße soll der Freiraum möglichst schnell auf 500 Meter Mindestbreite ausgeweitet werden. Damit wären der Teilerhalt der U-Halle sowie eine Bebauung in Käfertal-Süd/Rott theoretisch möglich. Außerdem wurde ein Passus aufgenommen, der die Einbindung des Gemeinderats fortführt und ihm vor der geplanten Leitentscheidung im folgenden Jahr zusichert, im Planungsprozess aktiv eingebunden zu sein. Zudem soll das Büro Lenzen beauftragt werden, das Konzept für den Grünzug unter Beibehaltung der Straße „Am Aubuckel" weiterzuentwickeln.

Für Mannheim ergibt sich mit dem Freiwerden der amerikanischen Militärflächen jetzt die Möglichkeit, einen über 200 Hektar großen Grünzug als durchgehendes grünes Band vom Luisenpark bis zum Bürgerpark und zu den Vogelstangseen zu realisieren. Ein Teil dieses Grünzugs besteht aus der Feudenheimer Au, einem Landschaftsschutzgebiet mit klassischer Feldbearbeitung. Ein weiteres circa 80 Hektar großes Areal ist die Konversionsfläche Spinelli Barracks. Hier stehen zahlreiche Hallen, in denen die US Army bis vor ein paar Jahren Panzer, Militärfahrzeuge und Ausrüstung untergebracht hatte. Der Boden ist über weite Strecken versiegelt.

Für den Grünzug ist ein Budget von circa 105 Millionen Euro festgelegt worden. Allerdings: Anders als bei Wohn- oder Gewerbeflächen gibt es für einen Grünzug keine „Investoren". Daher entstand mit der Planung des Grünzugs die Idee, über eine Bundesgartenschau Fördermittel zu erhalten. Das Land hat bereits eine Förderung wie für die Heilbronner Bundesgartenschau in Aussicht gestellt: Diese erhält vom Land 41,3 Millionen Euro (ohne Verkehrsinfrastrukturmittel). Die Stadt Mannheim geht von einem Eigenanteil von 65,1 Millionen Euro aus, die auf die nächsten zehn Jahre verteilt werden sollen. Die Durchführung der Bundesgartenschau selbst ist mit 41,35 Millionen Euro veranschlagt, 6,85 Millionen Euro wird die Stadt Mannheim zuschießen. Die restlichen 34,5 Millionen müssen über Einnahmen finanziert werden.

Die Planer haben jetzt bis zum Frühsommer 2017 Zeit, in einem interaktiven Prozess das Konzept zu konkretisieren und für bestimmte Fragen Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dann muss der Gemeinderat endgültig entscheiden. 2019 würden dann plangemäß die baulichen Vorbereitungen für das Ausstellungsgelände der Buga 2023 auf dem Spinelli-Gelände anlaufen. Momentan wird Spinelli noch von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) verwaltet. Im Augenblick sind hier rund 2.000 Flüchtlinge untergebracht. Die Unterkunft dient als Bedarfserstaufnahmestelle des Landes. Sollten die Planungen der Stadt Mannheim zur Konversion, also der Umwandlung des ehemaligen Militärgeländes mit Hilfe der Buga in einen innerstädtischen Grünzug, in den kommenden Jahren schon sehr konkret sein, wäre das ein sehr gewichtiges Argument, den Bund als Eigentümerin von der Notwendigkeit der Übergabe an die Stadt zu überzeugen und die Flüchtlingsunterkunft zu räumen, so die Stadt selbst. *zg*

Die aktuelle Planung zu Grünzug und Buga ist zum Download erhältlich unter www.buga2023.

Brennpunkt Bahnhof

Steigende Zahlen bei der Bahnhofsmission

MANNHEIM. Brennpunkt Bahnhof: Wo jeden Tag wie in Mannheim rund 110.000 Menschen ankommen, warten, abfahren, kommt es ständig zu kleinen oder großen Notlagen. Dafür gibt es die Bahnhofsmission. Und sie wird immer häufiger gebraucht, wie die beiden Träger Caritas und Diakonie anlässlich des bundesweiten Tags der Bahnhofsmission mitteilten. Mehr als 39.000 Mal hat die Mannheimer Bahnhofsmission im Jahr 2015 geholfen, das sind 3.500 Fälle mehr als im Vorjahr und 5.600 mehr als 2013. Das Spektrum reicht von der Unterstützung am Fahrkartenautomaten bis zum seelsorgerlichen Gespräch. 24.744 Mal waren Reisende die Hilfesuchenden. Die Mitarbeiter assistieren ihnen beim Umsteigen, organisieren die Weiterfahrt oder betreuen sie während der Wartezeit in der Bahnhofsmission.

Rund 28.000 Mal öffnete die Bahnhofsmission 2015 ihre Tür auf Gleis 1 für Menschen in Not – das ist eine Verdoppelung in den vergangenen zwei Jahren. „Es kostet die Hilfesuchenden Überwindung, bei uns zu klingeln. Deshalb bitten wir jeden erst einmal herein", sagt Birgit Fischer, Leiterin der Mannheimer Bahnhofsmission. Egal, ob die Menschen einen Kaffee brauchen, ein offenes Ohr oder praktische Unterstützung wie bei der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit – dort bekommen sie es. Es gibt allerdings nur Sachleistungen, kein Geld. Wenn die Bahnhofsmission nicht selbst helfen kann, vermittelt sie weiter. Dafür nutzt sie ein großes Netzwerk, in dem die sozialen Dienste von Diakonie und Caritas ein wichtiger Teil sind. Das ist umso wichtiger, als immer mehr Menschen mit psychischen Problemen, finanziellen Schwierigkeiten und Suchterkrankungen kommen.

Hilfe für alle, die Hilfe brauchen, bieten die Mitarbeiter der Bahnhofsmission. Foto: Dagmar Winkler

Unter den Hilfesuchenden waren 2015 auch 1.202 Flüchtlinge. „Wir hatten vorwiegend mit Einzelschicksalen von Flüchtlingen zu tun, die Familienangehörige auf der Flucht verloren hatten, die noch nicht registriert waren oder einfach nicht wussten, wie es für sie weitergeht", berichtet Birgit Fischer. In acht Nächten zwischen Weihnachten und Neujahr öffnete die Bahnhofsmission sogar ausnahmsweise nachts, um gestrandete Flüchtlinge aufzunehmen. Denn die Bahnhofshalle schließt um ein Uhr, ein nahes Hotel, in dem sonst zwei Zimmer zur Verfügung standen, hatte während dieser Zeit ebenfalls geschlossen.

Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Bahnhofsmission, der in zwei Nachtschichten im Einsatz war, öffnete die Tür für mehrere Familien, versorgte sie mit Tee und Plätzchen. Er erzählt: „Wir kamen an unsere Kapazitätsgrenzen. Einer Familie mit kleinen Kindern, alle gesundheitlich angeschlagen und todmüde, gaben wir den eigentlich nicht vorgesehenen Raum der Stille. Dass dies notwendig war, konnte man daran sehen, dass sie sich dort auf den Teppich legten und innerhalb von einer Minute alle eingeschlafen waren."

Unverändert gefragt ist das Angebot „Kids on Tour", bei dem Kinder auf festgelegten Zugstrecken von Ehrenamtlichen begleitet werden – beispielsweise wenn die Eltern getrennt leben. Auf Mannheimer Initiative ins Leben gerufen, wird es jetzt von den deutschen Bahnhofsmissionen in Kooperation mit der Deutschen Bahn angeboten. 1.200 Mal waren Ehrenamtliche aus Mannheim im vergangenen Jahr dafür im Einsatz.

Rund 50 Ehrenamtliche sowie drei Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst engagieren sich bei der Mannheimer Bahnhofsmission. Sie arbeiten im Schichtsystem und ermöglichen Öffnungszeiten von 14 Stunden täglich. *zg/red*

Mit dem „Monnem Bike“ ins Jubiläum

Stadt stellt Planungen für den 200. Fahrradgeburtstag vor

MANNHEIM. Zum 200. Geburtstag des Fahrrads, der im nächsten Jahr auch in Mannheim gefeiert wird, wurde ein umfangreiches Festprogramm entwickelt, das immer konkretere Formen annimmt. Das Veranstaltungsprogramm umfasst große Stadtfeste rund ums Fahrrad, Ausstellungen, kreativ-künstlerische Fahrrad-Projekte und auch die Auseinandersetzung mit der Zukunft der Mobilität im Rahmen von Fachkonferenzen. 1,5 Millionen Euro hat die Stadt für die Realisierung des Programms zur Verfügung gestellt.

„Das erste Projekt startet bereits Ende März und im Laufe des Jahres wird es weitere Programmpunkte anlässlich des 200. Geburtstags des Fahrrads geben. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung zum Radjubiläum 2017 in der Fahrrad-Werkstatt „Basement Bikes“ im Stadtteil Jungbusch informierten Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Bürgermeister Lothar Quast und Programm-Partner des Jubiläums über den aktuellen Stand der Planungen.

Dachmarke „Monnem Bike“

Präsentiert wurde dabei die neue Dachmarke „Monnem Bike – wo alles begann“, unter der alle Aktivitäten des Jubiläums gebündelt werden. „Das Logo steht stellvertretend für ein Programm, das durch Innovation und Kreativität, die Freude am Radfahren und unserem Streben nach einer fahrradfreundlicheren Stadt bestimmt wird. Es geht uns im Jubiläumsjahr vor allem um nachhaltige Impulse für die weitere Stadtentwicklung“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz bei der Präsentation des Programms.

Deutlich wird dies bereits beim ersten Projektvorhaben in 2016: Mit dem Förderwettbewerb „Dein Radprojekt“ wird ab Ende März um Projektideen aus der Bürgerschaft geworben. Gesucht werden Projektvorschläge rund ums Fahrrad, die von den Akteuren selbst umgesetzt werden können. Von Fahrrad-Kunst bis zur Organisation einer öffentlichen Radtour ist alles möglich. Die besten Projekte werden mit bis zu 4.000 Euro gefördert. Bewerbungen sind vom 29. März bis 3. Juni ausschließlich online unter der Website www.monnem-bike.de möglich.

„Auch die große Landesausstellung im Technoseum mit dem Titel „2 Räder – 200 Jahre. Freiherr von Drais und die Geschichte des Fahrrads“ beginnt bereits im November 2016. Die bis Juli 2017 laufende Schau zeichnet die technische Entwicklungsgeschichte nach, thematisiert jedoch auch die heutige gesellschaftliche Relevanz des Fahrrades.

„Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird ein zentrales Festwochenende rund um den eigentlichen „Geburtstag“ sein. Vom 10. bis 12. Juni 2017 sind mitten in der City vielfältige Fahrrad-Kunst und Kulturaktionen auf Plätzen und gesperrten Straßen geplant. Der Gemeinderat hat dazu ein autofreies Wochenende mehrheitlich beschlossen. Auch ungewöhnliche Radsport-Events wie das Klapprad-Festival „World of Klapp“, ein historisches „Draisinenrennen“ und die „Liegerad-WM“, Mitmach-Aktionen wie ein „verrückter“ Fahrrad-Festumzug und die Einbindung der 10. Radparade sollen Mannheim in eine farbenfrohe Fahrrad-Feststadt verwandeln.

„Über das Jahr verteilt werden viele kleinere Aktionen die Radkultur in der Stadt weiter fördern. Dazu zählt beispielsweise die Herausgabe eines Fotobuchs mit Porträtaufnahmen von Mannheimer Radlern durch den bekannten Fotografen Horst Hamann; ein mobiles Fahrrad-Kino an ungewöhnlichen Orten, bei dem der benötigte Strom von den Teilnehmern durch Radfahren vor Ort selbst erzeugt wird, oder auch eine bereits in diesem Jahr erstmalig für den 4. September terminierte Radsternfahrt aus der gesamten Region zu einem gemeinsamen Ziel.

„Umrahmt wird das Jubiläums-Programm von mehreren Tagungen und Konferenzen, die sich mit der Zukunft der Mobilität und der Bedeutung des Radverkehrs beschäftigen. „Mit dem Nationalen Radverkehrskongress des Bundesverkehrsministeriums, einer internationalen Wissenschaftskonferenz des Umweltbundesamts und einem Jugend-Camp des ADFC rund um das Thema ‚kinderfreundliche Stadtmobilität‘ finden mehrere Formate statt, die Anregung und Unterstützung für die weiteren Schritte unseres 21-Punkte-Programms für mehr Radverkehr sind“, so Bürgermeister Lothar Quast, der auch den weiteren Ausbau des Radverkehrsnetzes verkündete. Rund zehn Millionen Euro stehen in den Jahren 2016 und 2017 für Baumaßnahmen an, die den Radverkehr fördern. Neben der Fertigstellung der Bismarckstraße sind dies unter anderem der Ausbau des Mietradsystems VRNnextbike, die Sanierung der Käfertaler Straße und der Umbau der Berliner Straße zur Fahrradstraße. *red*

Zum 200. Geburtstag des Fahrrads wird aktuell ein umfangreiches Festprogramm entwickelt. Foto: MaSims_pixelio.de

Hintergrund:
Am 12. Juni 1817 unternahm Karl Drais in Mannheim die erste Fahrt mit seiner Laufmaschine. Diese Fahrt gilt als Geburtsstunde des Fahrrads und der individuellen Mobilität. Die Stadt Mannheim, aber auch das Land Baden-Württemberg und die Stadt Karlsruhe begehen den 200. Geburtstag des Fahrrads mit einem eigenen Festprogramm. *nco*

Weitere Infos unter www.monnem-bike.de

Kontinuität ohne Zukunftssorgen

Rück- und Ausblick beim Förderverein 08 Lindenhof

LINDENHOF/NECKARAU. Der Förderverein 08 Lindenhof hat in diesen Tagen seine diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen abgehalten. In der gut besuchten und sehr harmonisch verlaufenen Versammlung hat der Vorsitzende Klaus Leitz über ein rundum zufrieden stellendes Jahr 2015 berichtet.

Nach Aussprache über die Berichte und Entlastung wurde der komplette Vorstand erneut für weitere zwei Jahre einstimmig gewählt – Vertrauen und eine gute Voraussetzung auch für die weiteren Vorstandsmitglieder – Stellvertreter Wolfgang Taubert, Schatzmeister Ingrid Hilkert und Schriftführerin Christine Seufert.

Das jährliche Highlight ist der Jazz-Frühschoppen Anfang September. Er ist nicht mehr wegzudenken aus der Mannheimer Musikszene und die Rhine-Stream-Jazz-Band konnte Anfang September 2015 zum wiederholten Male überzeugen. Dieses Jahr kommen die Publikumslieblinge und Zuschauermagneten, die Original-Blütenweg-Jazzer um Prof. Dr. Weiß, am 4. September erneut auf das Gelände am Promenadenweg.

Die Förderung der Jugendarbeit des Hauptvereins ist der Vereinszweck und in 2015 konnte der Verein die Jugend wieder toll finanziell und ideell unterstützen. Voraussetzung dafür sind vor allem eine gefestigte Mitgliederstruktur sowie Spenden, wofür der Verein sehr gerne Danke sagt, die aber, wie immer, mehr sein könnten.

Der Hinweis auf die Tatsache, dass für den diesjährigen Ausflug nach Wertheim am 4. Juni der Bus eigentlich schon ohne Werbung voll ist, zeigt: Der Verein hat keine Zukunftssorgen. *red*

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Leckereien bei Live-Musik – Neues vom Restaurant Malvasia

NECKARAU. Neuigkeiten im idyllisch am Stollenwörthweiher gelegenen Restaurant Malvasia: Die erlesenen griechischen Leckereien und Weine kann man sich jetzt auch als Mittagstisch zu günstigem Einheitspreis von 7,90 Euro schmecken lassen – von 11.30 bis 14 Uhr.

Inhaberfamilie Kalenis bietet im Malvasia Erholung im Grünen mit direktem Blick auf den See. Das Team serviert hier mediterrane Speisen in einem gemütlichen Ambiente und legt dabei besonderen Wert auf Frische. Das Malvasia – zu Deutsch „Rebsorte“ – ist ebenso ein beliebtes Ausflugsziel wie auch gern besucht von heimischen Gästen. An schönen Tagen – die ja jetzt vor der Tür stehen – kann auf der Terrasse der wunderbare Seeblick genossen werden.

Etwas ganz Besonderes steht am 20. Mai auf dem Programm: Zu den griechischen Köstlichkeiten des Malvasia zaubert die Greek Alfa Liveband ab 20 Uhr die stimmige musikalische Untermalung. Rechtzeitige Reservierung wird empfohlen: Telefon: 0621 180 684 870.

Übrigens: Auf www.restaurant-malvasia.de kann man sich bei einem interaktiven Panoramarundgang ein umfassendes Bild vom schönen Ambiente machen. *pr*

Liebevoll arrangiertes Ambiente im Malvasia. Foto: pr

GLÜCKSTEIN V
LINDENHOF

Glücksteinallee 30, Mannheim-Lindenhof
Wohnen am Hanns-Glückstein-Park
Attraktive 3 Zimmer-Eigentumswohnung im 2.OG mit Aufzug, ca. 103 m² Wfl., großzügiger Wohn-/Essbereich mit offener Küche, Tageslichtbad und separates Duschbad, ca. 11 m² große Loggia mit Blick ins Grüne, hochwertige Ausstattung wie Fußbodenheizung, elektrische Rollläden etc.
EnEv 2016, B, 70,4 kWh, FW, Bj. 2016, B.
KP € 479.700,– zzgl. TG-Stpl. € 20.000,–
Gesamt € 499.700,– Keine Käuferprovision.
Telefon 0621/8607-255
www.GlucksteinV.de, info@GlucksteinV.de

Beratungspavillon:
Lindenhofstraße/Eichelsheimerstraße
Mo./Mi. 10–13 und 15–18 Uhr, Sa./So. 10–13 Uhr

DIRINGER & SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Straße 19
68199 Mannheim
D&S

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 31. Mai 2016, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Ich höre schlecht, und jetzt!
Aktuelle Entwicklungen in der Hörgeräteversorgung.“

Dr. Jürgen Reis,
Facharzt für HNO, Praxis im Diakonissenmutterhaus Mannheim

Diakonissen – Ein Quell Zuversicht seit 1860

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Bei mir doch nicht – Sicher?

AKTION bis 30.6.2016
Sicherheitsbeschlag mit 4 Pilzkopfzapfenverriegelungen und abschließbarem Griff in Anlehnung an RC 1 jetzt statt 54,94 € nur 23,80 € pro Fensterflügel*.
Sicherheitsbeschlag mit 7–13 Pilzkopfzapfenverriegelungen** und abschließbarem Griff in Anlehnung an RC 2 jetzt statt 128,64 € nur 47,60 € pro Fensterflügel*.
* Gilt nur beim Neukauf von Weru-Fenstersystemen der Serien AFINO und Castello. Nicht für Schiebekippfenster, Schiebekipptür, Hebeschiebetür und Schwingfenster. Die Aktion ist nicht in Verbindung mit Weru secur erhältlich.
**Anzahl der Sicherheitsschließstücke ist abhängig von der Fenstergröße
Preise inkl. 19% MwSt.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Arbeiten im Wechsel

Letzter Bauabschnitt in der Neckarauer Schulstraße

Auf beiden Seiten der Schulstraße am Bachgymnasium wird gearbeitet. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die 700 Meter lange Schulstraße im Stadtteil Neckarau wurde bisher in mehreren kleinen Bauabschnitten saniert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Am Montag, 9. Mai, startete nun der letzte Bauabschnitt. Die Umgestaltung des 130 Meter langen Bereiches zwischen Rheingoldstraße und Luisenstraße sieht eine Neuaufteilung der Verkehrsräume vor, in der die Zuordnung der Park- und Fahrbereiche klar definiert werden. Hierdurch wird vor allem die Sicherheit zwischen den Schulgebäuden erhöht. Die Arbeiten sind bis Ende August angesetzt. Wesentlicher Bestandteil des letzten Bauabschnittes ist die Verbesserung der Querungsmöglichkeit zwischen den beiden Schulgebäuden des Bachgymnasiums. Die Querung wird durch eine Pflasterung der Fahrbahn verdeutlicht. Der Bauablauf sieht vor, dass zunächst der Gehweg und Parkstreifen auf einer Seite fertiggestellt werden. Danach findet der Wechsel auf die andere Straßenseite statt. Die Anwohner können ihre Häuser zu Fuß und mit dem Fahrzeug zu jeder Zeit erreichen. Nach Fertigstellung der Geh- und Parkbereiche auf beiden Straßenseiten wird die Fahrbahn in dem 130 Meter langen Bereich unter Vollsperrung hergestellt. Über den genauen Termin werden die Anwohner separat informiert. Für die Umgestaltung der Schulstraße investierte die Stadtverwaltung insgesamt rund 2,5 Millionen Euro. *zg/nco*

Für Sparfüchse und Klimaschützer

Das erste klimafreundliche Gutscheinbuch

MANNHEIM. Klima schützen und dabei auch noch Geld sparen? Wie das geht, verrät das erste Klimasparbuch Mannheim. Der praktische Ratgeber im Hosentaschenformat enthält 42 attraktive und nachhaltige Gutscheine in Mannheim und Umgebung und viele praktische Klimatipps aus allen Bereichen unseres Alltags. „Jeder kann zum Schutz unseres Klimas beitragen“, so Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala. „Darum orientieren sich die im Klimasparbuch zusammengefassten Tipps und Anreize stets unmittelbar am Verbraucher.“

Eine Freifahrt mit VRN Nextbike, dabei drei Kugeln Eis naschen zum Preis von zwei Kugeln und anschließend einen Rabatt auf nachhaltige Mode einlösen: Das Klimasparbuch enthält attraktive und nachhaltige Angebote in der ganzen Stadt. Vegane Cafés, Ökomodelabel, aber auch nachhaltige Architekturbüros locken mit tollen Gutscheinen und regen zu einem bewussten Lebensstil im Einklang mit der Umwelt an. „Mit dem Buch als Begleiter lässt sich die Quadratestadt ganz neu aus klimafreundlicher Perspektive entdecken“, so Tina Götsch, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Mannheim. „In den Monaten Mai und Juni erhalten alle, die sich bei uns zum Thema Energie sparen beraten lassen, diesen praktischen Berater sogar geschenkt.“

Das Klimasparbuch Mannheim wird von der Klimaschutzagentur Mannheim und der Stadt Mannheim in Zusammenarbeit mit dem oekom Verlag herausgegeben und ist im Buchhandel erhältlich. Die darin enthaltenen Gutscheine sind bis 31. Dezember 2017 gültig. Aktionen zum Klimasparbuch wird es zu den Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg am 4. und 5. Juni geben. *zg*

Für Sparfüchse und Klimaschützer
MANNHEIM AUF KLIMAKURS
Klima Sparbuch
Mannheim 2016/17
Mit 42 Gutscheinen
Klimaschutzagentur Mannheim
Das erste klimafreundliche Gutscheinbuch mit vielen Tipps für mehr Nachhaltigkeit.
Ab 4. Mai im Buchhandel erhältlich!
(0621) 862 484 10 | www.klima-ma.de | info@klima-ma.de

Großes Engagement für die Kleinen

Kinderfest 2016 auf den Kapuzinerplanken

MANNHEIM. Für das Stadtmarketing-Team ist es ein Herzens-Projekt, für die Stadtfest-Besucher gehört es längst zur Tradition: Das Kinderfest auf den Kapuzinerplanken ermöglicht es den kleinen Besuchern, drei Tage lang ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, zu toben und sich auszuprobieren. Bereits zum dreizehnten Mal verwandeln sich die Kapuzinerplanken vom 27. bis zum 29. Mai in einen großen Abenteuerspielplatz. Zusätzliche Angebote erwarten neugierige Kinder im Alter von drei bis 14 Jahren auch wieder 2016. Die ganz kleinen Geschwister können sich über einen großen Flohzirkus freuen und die Großen toben und turnen durch den Bewegungsbereich. Auch im Kreativbereich können die Kids wie immer basteln, malen und handwerken. Für Unternehmen ergeben sich interessante Möglichkeiten der Partizipation. Ob als Sponsor oder Projektpartner: Die unterschiedlichen Leistungspakete bieten Unternehmen interessante Optionen, am Kinderfest mitzuwirken. Nähere Informationen erteilt Michael Heidrich unter 0621 15667311 oder E-Mail: m.heidrich@stadtmarketing-mannheim.de. *red*

Einen Konfettiregen wie 2013 wird es zwar nicht geben – aber auch in diesem Jahr lockt das Kinderfest beim Stadtfest Groß und Klein. Foto: Stadt Mannheim

Weitere Infos: www.stadtmarketing-mannheim.de; www.kinderfest-mannheim.de

Von Apfeldorn bis Winterlinde

Bäume für Bürger: 34 Bäume für Bürgerpark gespendet

MANNHEIM. Auf die Gießkanne, fertig, los: Im Feudenheimer Bürgerpark ist jetzt die Pflanzung von 34 jungen Bäumen von Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala und vielen Spenderinnen und Spendern gefeiert worden. Vom Apfeldorn über den Spitzahorn oder die Traubenkirsche bis hin zu verschiedenen Winterlinden haben Bürgerinnen und Bürger pro Baum 300 Euro gespendet. Auch eine Bank wurde gespendet und bietet nun Gelegenheit, im Grünen zu verweilen. Die Bäume hat der Fachbereich Grünflächen und Umwelt gepflanzt.

„Alle, die einen Baum oder eine Bank für den Bürgerpark spenden, tun damit der Allgemeinheit etwas Gutes. Gerade Bäume stehen für Nachhaltigkeit und sind neben ihrem ökologischen Beitrag reine Lebensqualität“, betonte Umweltbürgermeisterin Kubala bei der Urkundenübergabe. „Den Spenderinnen und Spendern gilt mein herzlicher Dank. Viele von Ihnen drücken mit Ihrer Spende eine besondere Verbundenheit zu Mannheim aus, zur Natur und häufig auch zu einem bestimmten Menschen, für den der Baum gespendet wurde.“ Nach der Urkundenübergabe wurden die Bäume gemeinsam gewässert, so dass sie in den kommenden Monaten gut anwachsen. Für sein langjähriges Engagement in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bedankte sich die Umweltbürgermeisterin im Namen der Stadt Mannheim mit einer Baumspende bei Rolf Dieter. 1.065 Bäume insgesamt gespendet In 28 Jahren wurden unter dem Motto „Bürger pflanzen Bäume für Bürger“ insgesamt schon 1.065 Bäume sowie 13 Bänke gespendet und verbinden persönliche Erinnerungen mit Umweltschutz und nachhaltiger Stadtgestaltung. „Was ist nachhaltiger als ein Baum, den man pflanzt?“, fragte Kubala und freute sich über das Engagement der Bürgerinnen und Bürger. „Die vielen Bäume und Bänke, die seit 1988 gespendet wurden, haben den Bürgerpark als Naherholungsort geprägt und eine grüne Lunge für alle Anwohnerinnen und Anwohner geschaffen.“ „Grüntaten“ machen Mannheim grüner Jede Spende ist eine „Grüntat“, so die Stadt. Denn unter dem Motto „Grüntaten“ bringt das Umweltdezernat alle ehrenamtlichen Engagements im Umwelt- und Naturbereich zusammen, zu denen beispielsweise Patenschaften für Bäume oder Spielplätze gehören. *red*

Mehr Informationen unter www.mannheim.de/gruentaten

34 Bäume wurden jetzt für den Bürgerpark Wingertsbuckel gespendet. Foto: Stadt Mannheim

NEU! seit 1. März
SERVICE
WARTUNG
REPARATUR
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-18 Uhr
Fr. 8-17 Uhr
FUCHS
ehemals Auto Grelling
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

Jeder kann ins Schwarze treffen

Öffentliches Schießen beim SSV Neckarau

NECKARAU. Zum öffentlichen KK-Schießen für Bürger ab 18 Jahren, die nicht in einem Schützenverein Mitglied sind, lädt der Neckarauer Schützenverein am 5. Juni von 10 bis 16 Uhr ein. Bei dieser Veranstaltung mit Grillfest sind auch Vereinsmitglieder willkommen. Gewünschte Startzeiten werden, soweit möglich, nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt. Die Startzeiten werden den Teilnehmern frühzeitig bekannt gegeben. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 18. Mai.

Die Schießzeiten sind: Samstag, 4. Juni, 9.30 bis 16 Uhr und Sonntag, 5. Juni, von 10 bis 16 Uhr in der Disziplin KK-Sportgewehr, 50 Meter Entfernung, sitzend aufgelegt. Schusszahl: fünf Probeschüsse sowie zehn Wettkampfschüsse. Teilnehmen darf jeder Bürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und kein aktives Mitglied in einem Schützenverein ist. Jeder Teilnehmer kann nur einmal pro Veranstaltung starten.

In die Einzelwertung gehen Frauen und Männer getrennt; in die Mannschaftswertung drei Schützen oder kombiniert in einer Mannschaft. Jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden. Startgeld: Einzelstarter je vier Euro; je Mannschaft: 15 Euro (beinhaltet drei Einzelstarter sowie die Mannschaftsmeldegebühr). Ort: Vereinsgelände des SSV Neckarau, Baloghweg 14, in 68199 Mannheim Die Auswertung unterliegt der Schießleitung des SSV Neckarau. Die Siegerehrung ist für Sonntag gegen 17 Uhr geplant.

Die Teilnehmer haben sich spätestens 15 Minuten vor dem Start bei der Scheibenausgabe zu melden. Den Anordnungen der Standaufsicht ist aus Sicherheitsgründen unbedingt Folge zu leisten. Mit der Anmeldung erkennt jeder Teilnehmer die Ausschreibung an.

Trainingsmöglichkeiten: mittwochs, 18. und 25. Mai, nach Rücksprache mit der Schießleitung, 15 Schuss inklusive Scheiben: fünf Euro. Der SSV Neckarau hält sich kurzfristige Änderungen vor. Kurzfristige Anmeldungen sind einfach über das Kontaktformular auf www.ssv-neckarau.de möglich oder einfach anrufen - während der Öffnungszeiten – unter 0621 852272. Für Essen und Trinken ist gesorgt. *red*

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Auf ins kühle Nass unter freiem Himmel

Mannheimer Freibäder ab Mai wieder geöffnet

MANNHEIM/NECKARAU. Nachdem die Freibäder nach dem „Winterschlaf“ herausgeputzt wurden, stehen sie wieder zur Verfügung. Letztes Jahr haben rund 340.000 Besucherinnen und Besucher die städtischen Bäder bei bestem Sommerwetter genutzt. Das Herzogenriedbad, Carl-Benz-Bad und das Parkschwimmbad Rheinau öffnen nun im Mai ihre Pforten. In die Sommerpause gehen dafür die Hallenbäder Vogelstang und Waldhof-Ost.

Die Bäder im Überblick: Die Freibadesaison im Herzogenriedbad seit 1. Mai, vorerst mit verkürzten Öffnungszeiten. Montag bis Sonntag und an Feiertagen: 10 bis 20 Uhr. Das „Frühschwimmen“ findet dienstags und donnerstags ab 7 Uhr statt. Kassenschluss ist jeweils um 19 Uhr.

Die Freibäder Carl-Benz-Bad und Parkschwimmbad Rheinau folgen am Montag, 23. Mai. Da dieser Montag in den Ferien liegt, können ganz Ungeduldige am Eröffnungstag ausnahmsweise bereits ab 9 Uhr zum ersten Mal ins feuchte Nass eintauchen. Das Bad schließt wie gewohnt um 20 Uhr. Ansonsten gelten die folgenden Öffnungszeiten: Carl-Benz-Bad: Montag 13 bis 20 Uhr,

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 9 bis 20 Uhr.

Das „Frühschwimmen“ findet mittwochs und freitags ab 7 Uhr statt. Kassenschluss ist jeweils um 19 Uhr. Parkschwimmbad Rheinau: Montag 13 bis 20 Uhr,

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen: 9 bis 20 Uhr.

Als zusätzliches Angebot bietet das Bad ab der neuen Freibadesaison jeweils mittwochs ab 7 Uhr das „Frühschwimmen“ an. Auch hier ist jeweils um 19 Uhr Kassenschluss.

Das Freibad Sandhofen wird aufgrund der aktuell noch andauernden Arbeiten an der neuen Filteranlage nicht wie gewohnt mit den anderen Freibädern im Mai geöffnet. Da die Arbeiten jedoch planmäßig verlaufen, wird vonseiten der Stadt davon ausgegangen, dass die Öffnung wie vorgesehen Anfang/Mitte Juli 2016 erfolgen kann.

Mit der Eröffnung der Freibadesaison ergeben sich auch immer Änderungen der Öffnungszeiten der Hallenbäder. So hat die Sommerpause im Hallenbad Vogelstang am 1. Mai begonnen, das Hallenbad Waldhof-Ost folgt am Montag, 23. Mai. Für das Herschelbad gelten seit Montag, 2. Mai, nachstehende Sommeröffnungszeiten (Kassenschluss jeweils eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten):

Halle I: Montag: 13 bis 21 Uhr, Dienstag: 6.15 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.15 bis 21 Uhr, Donnerstag: 8 bis 21 Uhr, Freitag: 8 bis 21 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 9 bis 18 Uhr; Halle III: Sonntag: 10 bis 13 Uhr (Babyschwimmen), Sauna Montag geschlossen, Dienstag: 10 bis 21 Uhr (Herren), Mittwoch: 10 bis 21 Uhr (Damen), Donnerstag: 10 bis 21 Uhr (gemischt), Freitag: 10 bis 21 Uhr (gemischt), Samstag: 10 bis 18 Uhr (gemischt), Sonntag: geschlossen.

Sollte das Wetter im Mai noch nicht in das Freibad locken, kann auch das Gartenhallenbad Neckarau besucht werden.

Weitere Informationen zu den Sport- und Freizeiteinrichtungen können im Internetportal unter www.mannheim.de in der Rubrik „Bürger.sein“ abgerufen oder über die Infoline des Fachbereiches Sport und Freizeit unter der Telefonnummer 0621 293-4004 (Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr) abgefragt werden. *red*

29 Millionen Euro für Plankenumbau

Arbeiten in der Mannheimer City ab März 2017

MANNHEIM. Die 1975 als Fußgängerzone umgestalteten Planken werden ab März 2017 umfassend, stadtgestalterisch und funktional erneuert. In diesem Jahr werden zur Vorbereitung schon Arbeiten im Kanal- und Leitungssystem durchgeführt. Für die Arbeiten, die bis zum Frühjahr 2019 angesetzt sind, investiert die Stadtverwaltung rund 29 Millionen Euro.

„Mit der Umgestaltung verbessern wir die Aufenthaltsqualität für Bürger, Besucher und Touristen und steigern zudem die Attraktivität Mannheims als Einkaufsstadt“, erläutert Baubürgermeister Lothar Quast die Ziele der Neugestaltung. Erneuert werden neben den rund 20.000 Quadratmeter Verkehrsflächen und den rund 6.800 Quadratmeter Gleisanlagen auch das Mobiliar, die Beleuchtung und die allgemeine Ausstattung der beliebten Einkaufsstraße. Nach dem Umbau werden im Herzen Mannheims vor allem das neue Pflaster, die neue Beleuchtung sowie das neue Mobiliar ins Auge fallen.

„Die Steinauswahl haben wir auf der Bemusterungsfläche zwischen O 2 und O 3 lang getestet. Jetzt werden wir das Mobiliar ebenfalls testen“, beschreibt Christa Backhaus-Schlegel, Fachbereichsleiterin Tiefbau, die sorgfältigen Planungen für den Umbau. „Dies ist nur ein Baustein von vielen. Der Plankenumbau ist ein komplexer und logistisch sehr aufwendiger sowie bautechnisch anspruchsvoller Prozess“, ergänzt Quast. Neben den städtischen Maßnahmen werden die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) und die MVV Energie AG (MVV Energie) ebenfalls ihre Arbeiten durchführen. Und all dies unter der Voraussetzung, dass die Funktionalität der Planken für den Einzelhandel aufrechterhalten bleibt und die Sicherheit für den Rettungsfall gewährleistet wird, so die Stadt. „Daher wurde die Maßnahme in einzelne Baufelder und kleinere Bauabschnitte aufgeteilt. Zudem mussten die Zu- und Abfahrten für den Lieferverkehr berücksichtigt werden“, so die Fachbereichsleiterin weiter.

Damit das komplexe Baustellenmanagement reibungslos funktioniert, sitzen alle Beteiligten an einem Tisch. Die rnv wird ab dem ersten Quartal 2017 ihren Stadtbahnbetrieb zwischen Wasserturm und Paradeplatz einstellen und rund acht Monate die Gleisanlagen austauschen. Zudem wird die rnv die Haltestellen „Wasserturm“, „Strohmarkt“ und „Paradeplatz“ erneuern und barrierefrei ausbauen. „Wir werden neben der Neuausrichtung der beiden Gleise in Lage und Höhe zwischen Paradeplatz und Wasserturm auch die Bahnsteige der drei Stadtbahnhaltestellen auf einer Länge von mindestens 30 Metern auf 30 Zentimeter anheben“, so Martin in der Beek, Technischer Geschäftsführer der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH. „Damit ermöglichen wir unseren Kunden nicht nur den ebenerdigen Zugang, sondern erfüllen auch den Anspruch der Barrierefreiheit auf größtmöglicher Bahnsteiglänge“, so in der Beek weiter. „Mit dem Ausbau der Mannheimer Planken, die schließlich von vielen rnv-Stadtbahnlinien genutzt werden, kommen wir unserem Ziel, der vollständigen Barrierefreiheit, wieder ein Stück näher, so dass auch Menschen mit Behinderungen sowie Fahrgäste mit Kinderwagen oder Gepäck möglichst uneingeschränkt mobil sein können“, ergänzt in der Beek.

Nach dem Plankenumbau werden im Herzen Mannheims das neue Pflaster, die neue Beleuchtung sowie das neue Mobiliar ins Auge fallen. Grafik: zg

Zwischen 2017 und 2019 wird die MVV Energie ihr Leitungsnetz an die neue Gestaltung der Planken anpassen. Gasleitungen, Fernwärmerohre, Stromleitungen und Wasserleitungen werden umgelegt, teilweise auch erneuert oder saniert. Damit alle Arbeiten wie geplant 2017 starten können, werden in diesem Jahr schon einige Vorarbeiten durchgeführt.

Die Stadtentwässerung saniert im Stollenverfahren die Kanäle. „Die Arbeiten finden untertage statt. Somit wird der Bürger bei seinem Einkauf nicht gestört“, beschreibt Backhaus-Schlegel die anstehenden Maßnahmen. Aus Gründen der Betriebssicherheit führt die rnv noch in diesem Jahr Gleisstopfarbeiten durch.

Die Verbesserung der Infrastruktur zeigt sich auch an den Planungen für die Barrierefreiheit. Neben den neuen, barrierefreien Haltestellen der rnv wird die Stadt ein neues taktiles Leitsystem installieren. Über „geriffelte“ Rippen- und Noppenpflastersteine werden Blinde und Sehbehinderte durch die Planken und entlang des Kaiserrings geführt. Fußgänger werden über Infostelen des Fußgängerleitsystems über wichtige Anlaufpunkte in der Innenstadt informiert. „Neben den baulichen Aufwertungen sollen über das Instrument einer neuen Gestaltrichtlinie stadtbildwirksame private und sonstige Sondernutzungen in ihrer Qualität in den Fußgängerzonen und der gesamten Innenstadt gehalten oder verbessert werden. Die neue Richtlinie soll Ende 2016 dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden“, so Kerstin Ruppenthal vom Fachbereich Stadtplanung. Der Fachbereich wird daher betroffene Einzelhändler und Gastronomen bereits im Mai zu einem Gespräch über Sondernutzungen einladen. Denn Stadtmöbel bestimmten den öffentlichen Raum und leisteten einen erheblichen Beitrag zur Identität und Selbstdarstellung einer Stadt. Gut gestaltete Straßen und Plätze seien harmonisch und lösten Wohlbefinden aus, bänden Besucher und Käufer an die Innenstadt und lüden zum Verweilen ein. Die Widmung der Fußgängerzone als Aufenthalts- und Verkehrsraum für Fußgänger begründet den Bedarf an einer geordneten Freiraumsituation. Die Gestaltrichtlinie soll einen Rahmen setzen, innerhalb dessen Gestaltungsspielräume gelebt werden können. Über das Stadtbild und ein harmonisches, ansprechendes, sauberes Erscheinungsbild des öffentlichen Raums soll die herausgehobene Bedeutung der Mannheimer Innenstadt als Wirtschafts-, Wohn- und Aufenthaltsraum weiter gestärkt werden.

Für alle Beteiligten sei der Umbau eine große Herausforderung, ist sich die Stadt sicher. Und damit die Kommunikation mit den Bürgern, dem Einzelhandel und allen Interessierten weiterhin gut verlaufe, werde ein Marketing- und Kommunikationskonzept erstellt. Die Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes erfolgt unter Federführung der Stadtmarketing Mannheim GmbH in Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschafts- und Strukturförderung, dem Fachbereich Tiefbau und den externen Projektbeteiligten rnv und MVV Energie. Ziel des Konzeptes ist die Information und Kommunikation der Bauabläufe und des Terminplanes zur Stabilisierung des Einkaufsstandortes Mannheim während des rund 27-monatigen Umbaus. *zg/red*

Unterirdisch erhebliche Schäden beseitigen

Kanalbaumaßnahmen im Zuge des Plankenumbaus

MANNHEIM. Im Hinblick auf den im Frühjahr 2017 beginnenden Plankenumbau führt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Mannheim (EBS) seit 11. April Sanierungsmaßnahmen an den Abwasserkanälen durch. Die Baumaßnahmen sind zwingend erforderlich, da im Rahmen der turnusmäßigen Überprüfung des Kanalnetzes an fünf Kanalabschnitten erhebliche Schäden festgestellt wurden. Insgesamt müssen rund 420 Meter Kanäle erneuert werden.

Die ersten zwei von fünf geplanten Kanalsanierungsmaßnahmen in den Planken haben im April 2016 im Bereich zwischen O4/O5 sowie O7/P7 begonnen. Hier wird der aus dem Jahr 1895 stammende Kanal in unterirdischer Bauweise (Stollenbauverfahren) erneuert. „Im Gegensatz zur offenen Kanalverlegung, die auf der gesamten Sanierungsstrecke die Herstellung eines offenen Rohrgrabens erfordern würde“, erklärte Alexander Mauritz, Leiter des Eigenbetriebs Stadtentwässerung, „reicht beim Stollenbauverfahren für jeden Bauabschnitt eine etwa drei mal fünf Meter große Stollenbaugrube aus.“ Die geplante Bauzeit der Maßnahme O7/P7 ist voraussichtlich bis November 2016. An die Maßnahme O4/O5 wird sich die Maßnahme O4/P4 nahtlos anschließen. Diese Doppelmaßnahme soll auch bis November 2016 beendet sein.

Die Lage der Baugrube wird von unterschiedlichen Faktoren beeinflusst. Zum einen darf der Straßenbahnverkehr nicht beeinträchtigt werden und die Zufahrt zur Baustelle muss gewährleistet sein; zum anderen muss die Lage der Versorgungsleitungen (Fernwärme, Wasser, Strom, Gas, Telekom) berücksichtigt werden.

„Wir sind um schonendste Bauweise bei der Kanalsanierung bemüht, um die Belästigungen für die Anwohner und den Einzelhandel so gering wie möglich zu halten“, so Mauritz. Für dennoch – „unvermeidlich“ – auftretende Lärmbelästigungen und Verkehrsbehinderungen bittet der Eigenbetriebsleiter um Verständnis. *zg/red*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Freilichtbühne Mannheim
Camping Camping
Regie: Dominik Kobel und Michael Knapp
Premiere 11.06.2016 20 Uhr
Weitere Vorstellungen
18. 25. Juni 2016
02. 08. 09. 15. 22. 23. 30. Juli 2016
04. 05. August 2016
Nils Holgersson
Regie: Thomas Nauwartat-Schultze
Premiere 12.06.2016 16 Uhr
Weitere Vorstellungen
19. 26. Juni 2016
02. 03. 09. 10. 16. 17. 24. 29. 31 Juli 2016
06. 08. August 2016
Freilichtbühne Mannheim e.V.
Kirchwaldstr. 10 68305 Mannheim
Karten: 0621-7628100
Mo./ Mi./ Fr. 18:30 - 20 Uhr, Mi. 11 - 12 Uhr
tickets@flbmannheim.de www.flbmannheim.de
Zimmer Theater Mannheim

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz Malermeister
Betonsanierung
Fassadenbeschichtung
Altbausanierung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Verputzarbeiten
WDVS
Vollwärmeschutz
Ital. Spachteltechnik
Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Anne-Sophie Mutter
Quelle: Anja Frers
Opferhilfe ist wichtig!
„Die Arbeit des WEISSEN RINGS hat meine Unterstützung. Ihre auch?“
Stärken auch Sie die Stimme der Opfer!
WEISSER RING Wir helfen Kriminalitätsopfern.
www.weisser-ring.de
Opfer-Telefon 0800 0800 343
WEISSER RING e. V. · 55130 Mainz · Bundesweit 420 Außenstellen

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

PAULAS WELT

Mutprobe

Hola, mis amigos,
O madre, das letzte Training in unserer Vierbeinerschule hatte es in sich. Anstatt wehmütig zu sein, stand ich einer großen Herausforderung gegenüber. Es hatte angefangen, zu regnen, daher machten wir mit sieben sechsbeinigen Teams unsere Übungen unter einem großen Zeltdach im Trockenen. Der Regen wurde stärker und der Wind frischte auf, ließ das Dach geräuschvoll flattern. Das verhieß mir schon nichts Gutes. „Nichts wie weg“ war mein erster Gedanke, aber der Zaun um das weitläufige Gelände war zu hoch und ich war an der Leine. Da Padrona nichts bemerkte, zog ich mit aller Kraft Richtung Ausgangstür, doch anstatt mir zu folgen, machte sie die Übungen weiter. Ich versuchte, in erprobter Technik aus dem Halsband zu schlüpfen, doch dann mischte sich Trainerin Silke ein, die sowieso streng ist und sich auch von meinem Dickkopf nicht beeindrucken lässt. Das Halsband wurde enger gestellt und mit „Fuß“ ging es unter dem Dach weiter. Der Regen wurde stärker, das Dach flatterte immer heftiger und das Grollen kam immer näher. Anfangs machte ich für genügend Leckerli noch „Sitz“; an „Platz“ war schon nicht mehr zu denken. Doch Silke zwang mich, weiter mit der Gruppe zu laufen.
So lief ich tapfer mit Padrona. Dafür wurde ich gelobt und von den Kommandos befreit, die die anderen Vierbeiner ungerührt ausführten. Ich staunte nur, wie sie angesichts dieser Gefahr so ruhig blieben.
Jetzt zuckten Blitze am dunklen Himmel, und das Grollen wurde immer lauter. Einen verzweifelten Fluchtversuch startete ich noch, doch Padrona hielt mich auf strenge Anweisung eisern fest. Ich glaube, wenn wir allein gewesen wären, hätte ich gewonnen, aber so – keine Chance. Die anderen waren immer noch entspannt – vielleicht war alles doch nicht so schlimm?
Endlich war die Stunde zu Ende. Viel Lob fürs Durchhalten gab es von allen Seiten für mich.
Blitzschnell ging es dann in den rollenden Käfig und in die Sicherheit – völlig erschöpft, aber Mutprobe zum ersten Mal bestanden, meint

eure Paula

Beistehen statt Rumstehen

Mannheimer für couragiertes Eingreifen geehrt

MANNHEIM. Gleich mehrfach entblößt sich ein Mann auf Straßenbahnfahrten vor Fahrgästen. Einer rnv-Mitarbeiterin ist das Gesicht des Täters bekannt: sie kennt es durch ihre Arbeit, da sie das Material aus den Überwachungskameras auswertet. Als sie Mitte Dezember letzten Jahres privat als Fahrgast unterwegs ist, erkennt sie den Mann wieder. Sie alarmiert sofort Polizei und Straßenbahnführer, so dass der Mann an der nächsten Haltestelle gestellt und festgenommen werden kann.

In einem Supermarkt in Mannheim-Rheinau bedroht eine Frau einen Kassierer mit einem 30 Zentimeter langen Küchenmesser und fordert die Herausgabe des Geldes. Mitsamt der Beute flüchtet sie, wird aber von dem laut rufenden Kassierer verfolgt. Durch das Rufen wird wiederum ein Supermarkt-Kunde auf das Verbrechen aufmerksam und nimmt ebenfalls die Verfolgung auf. Die Täterin kann schließlich mithilfe einer weiteren Passantin gestellt und der Polizei übergeben werden.

Alexander Metzger und Cornelia Beger wurden von Erstem Bürgermeister Christian Specht geehrt. Foto: Stadt Mannheim

Der Kunde, der so geistesgegenwärtig reagiert hat und eingeschritten ist, ist der 26-jährige Mannheimer Alexander Metzger. Zusammen mit der im ersten Fall genannten Mannheimerin Cornelia Beger, 35 Jahre, wurde er jetzt mit dem Preis „Beistehen statt Rumstehen“ ausgezeichnet. Bei einer Feierstunde im Polizeipräsidium Mannheim überreichten Erster Bürgermeister und Sicherheitsdezernent Christian Specht, Polizeipräsident Thomas Köber und Professor Dr. Jörg Schmidt vom Verein Sicherheit in Mannheim (SiMA) eine Urkunde, einen Glaskubus mit der Inschrift „Beistehen statt Rumstehen“ und einen Einkaufsgutschein.

„Sie haben hingesehen und sofort richtig reagiert“, lobte Specht die Geehrten bei der Übergabe des Preises. „So haben Sie nicht nur zur Ergreifung der Täter beigetragen, sondern vor allem auch dazu, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in Mannheim sicherer fühlen können. Mit Ihrem schnellen und mutigen Einschreiten sind Sie ein Vorbild, für Ihr Handeln gilt Ihnen unser Dank.“

Die Auszeichnung erhalten Menschen, die als Mannheimer Bürger oder im Bereich des Polizeipräsidiums Mannheim bei Bedrohungen von Mitmenschen interveniert haben, damit Problem- und Pflichtbewusstsein zeigten und dazu beitrugen, Straftäter zu verunsichern, Straftaten zu verhindern oder Opfern beizustehen. Für den Erhalt der Auszeichnung genügt ein formloser Bericht zur Darstellung des Sachverhalts an den Förderverein. Der Verein entscheidet im Einvernehmen mit dem Polizeipräsidium und der Stadt Mannheim über die Verleihung der Ehrung. Ausdruck der Ehrung sind der Glaskubus „Beistehen statt Rumstehen“, eine Urkunde und eine Ehrengabe. *zg/red*

Erstes Frauenchorfestival in Mannheim

Projektchor speziell für Veranstaltung am 4. Juni gegründet

MANNHEIM/NECKARAU. Sechs Frauenchöre von Seckenheim bis Sandhofen werden am 4. Juni ab 17 Uhr in der Feudenheimer Kulturhalle das erste Frauenchorfestival im Kurpfälzer Chorverband Mannheim bestreiten. „Wir wollten den Sängerinnen eine gemeinsame Plattform bieten“, erklärt Andrea Schatz zum Hintergrund. „Zumal unter unseren aktuell über 70 Mitgliedschören nur relativ wenig reine Frauenchöre zu finden sind“, so die Verbandsfrauenreferentin weiter.

Chorleiter und Sängerinnen proben einmal im Monat für den Auftritt des Projektchores. Foto: Warlich-Zink

Gemeinsam mit den Frauenvertreterinnen in den Chören vor Ort fasste sie daher den Entschluss, eigens für das Chorfestival einen Projektchor zu gründen. Die Resonanz war groß. Seit Mitte Januar proben 43 Sängerinnen aus fünf Vereinen gemeinsam für den großen Auftritt. Unter der Leitung von Peter Imhof treffen sich die Frauen einmal im Monat. Der Verbandsehrenchorleiter studiert dabei nicht einfach nur Text und Melodie ein, sondern legt Wert auf Betonung und Aussprache. „Singen Sie ein helleres E und halten Sie den Kopf oben“, fordert er die Damen beispielsweise auf und probt bei Brahms „Heimliche Liebe“ ein ums andere Mal „den weichen Übergang“. Intensive Arbeit für einen einmaligen Auftritt. „Nach dem Chorfestival lösen wir uns wieder auf“, bekräftigt Andrea Schatz. Das tut der Motivation der Sängerinnen jedoch hörbar keinen Abbruch.

Viele von ihnen haben beim Frauenchorfestival zudem mit ihrem eigentlichen Chor einen weiteren Auftritt. Denn neben dem Projektchor beteiligen sich die Mannheimer Frauenchöre der Sängerhalle Germania 1879 Neckarau, des MGV Aurelia 1889 Sandhofen, vom Männergesangverein-Liedertafel 1861/07 Seckenheim, vom Kurpfälzer Männerchor 1913 Mannheim sowie vom MGV Aurelia 1883 Ilvesheim. Verbandsvorsitzender Jürgen Zink wird durchs Programm führen und dem Publikum ein Repertoire präsentieren, das von klassischer Chorliteratur über Chansons, Folklore und Traditionals bis hin zu Musical-Melodien und Perlen der Popmusik reicht.

Der Eintritt zum Chorfestival ist frei. Spenden sind willkommen. Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Kulturhalle Feudenheim stehen in der Spessartstraße kostenlos zur Verfügung. *pbw*

Flinke Finger auf dem Akkordeon

Abschlussfest der Akkordeon-AG

MANNHEIM/ALMENHOF. Ganz aufgeregt saßen sie da, die insgesamt zwölf Mädchen und Jungen der Akkordeon-AG der Gerhard-Hauptmann-Schule und der Almenhof-Schule. Doch die Aufregung war vollkommen unberechtigt, denn sie machten ihre Sache ganz wunderbar.

Zusammen mit Elisabeth Strohmaier haben sie in den vergangenen sechs Monaten die ersten Töne auf dem Akkordeon gelernt und präsentierten das jetzt ganz stolz beim Abschiedsfest ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Gekommen waren aber auch die Rektorin der Almenhofschule Annette Diekmann-Sauer und, in Vertretung von Rektor Timo Haas, Nicole Schardt von der Gerhart-Hauptmann-Schule. Bereits seit nunmehr 19 Jahren gibt es diese Kooperation mit dem Handharmonikaverein Rheinklang und mehreren Grundschulen, wie Gerd Stiefenhöfer vom HHV Rheinklang erklärte. Die AG geht meist über ein halbes oder auch ganzes Schuljahr, auf die so erworbenen Kenntnisse kann im Musikunterricht aufgebaut werden. Die Instrumente werden dabei vom Verein zur Verfügung gestellt. Auch sei es schon mehreren Schülern des HHV gelungen, mit ihrem Instrument ein hervorragendes Ergebnis beim Abitur im Leistungsfach Musik zu erzielen. Denn über die AG hinaus besteht natürlich die Gelegenheit, beim HHV mit erfahrenen Ausbildern das Harmonikaspiel zu erlernen.

Doch jetzt waren erst einmal die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen an der Reihe. Musikalisch begrüßten sie ihre Gäste mit dem Lied „Pitti, die Wandermaus aus China“, welches zuerst gesungen und danach gespielt wurde. Unterstützt wurden die Kinder dabei vom 1. Orchester des HHV Rheinklang. Weiter ging es dann mit dem „Schweinerock“ und dem „Mückensong“. Die Kinder waren konzentriert bei der Sache und freuten sich natürlich über den großen Applaus ihrer Gäste. Als Zugabe spielten sie ein „Marktlied“, welches wieder zuerst gesungen und dann, dieses Mal ohne Unterstützung der Erwachsenen, gespielt wurde. Den Schlusspunkt setzte Bastian Schardt mit einem Solostück. Für alle Kinder gab es am Ende eine Urkunde als Erinnerung an die Teilnahme an der Harmonika-AG. *mhs*

Die Kinder waren sehr konzentriert bei ihrem Vorspielen für Eltern und Geschwister. Foto: Schatz

ZURÜCKGEBLÄTTERT

35 Jahre Wochenmarkt in Neckarau

NECKARAU. Vor zehn Jahren im Mai fand auf dem Marktplatz eine kleine Feier anlässlich 25 Jahre Neckarauer Wochenmarkt statt. Zu diesem Jubiläum gratulierten damals Bürgermeister, Stadträte, Bezirksbeiräte sowie der amtierende Vorsitzende der GDS, Günter Stegmüller.

1981 auf Initiative seines Vorgängers Günter Herbert eröffnet, erfreute sich der Wochenmarkt großer Beliebtheit, so dass die anfänglichen Öffnungszeiten freitags von 13.30 bis 18 Uhr bald auf 12 bis 18 Uhr erweitert wurden. Vor zehn Jahren war der Neckarauer sogar der einzige Wochenmarkt, der ganztags, nämlich von 7 bis 18 Uhr, geöffnet war, wo zwischen acht und zwölf Händler Obst und Gemüse, Eier, Käse, Fleisch und Wurst, Backwaren, Bio-Produkte und Blumen verkauften. Damals gab es keine Lücken bei den Verkaufsständen, stellte der damalige Großmarkt-Geschäftsführer Manfred Spachmann fest.

Das ist heute, im 35. Jahr des Neckarauer Wochenmarkts, nicht mehr der Fall. Die Zahl der Händler ist rückläufig; je nach Jahreszeit und Wetter sind manchmal nur noch vier Stände vor Ort, die sich um den zentralen Obst- und Gemüsestand von Günther und Birgit Bölitz, treue Markthändler der ersten Stunde, gruppieren. Wegen des geringeren Zulaufs wurden auch die Öffnungszeiten – wie bei vielen anderen Wochenmärkten üblich – auf 7 bis 14 Uhr festgelegt.

Seit gut 15 Jahren gibt es auch auf dem Rheingoldplatz im Niederfeld einen Wochenmarkt (samstags von 8 bis 14 Uhr), der das Marktangebot in Neckarau um einen weiteren Markttag erweitert. Auf dem Lindenhof ist traditionell Mittwoch und Samstag von 7 bis 13.30 Uhr Markttag auf dem Meeräckerplatz. Zusammen mit dem Markt in Rheinau (Freitag, 7 bis 13.30 Uhr) verfügt der Mannheimer Süden über ein breites Marktangebot. *cm*

Sogar Prominenz zog und zieht der Wochenmarkt an. Im Angebot ist für jeden was dabei. Foto: Meixner

Mit Flohmärkten den Frühling begrüßt

Frühlingsfest an der Freien Waldorfschule Neckarau

NECKARAU. Kinderkleider, Spielzeug, Plüschtiere, Bücher, Spiele sowie eine große Auswahl an Pflanzen – dies alles wurde an vielen Flohmarktständen im Schulhof der Freien Waldorfschule in Neckarau zum Verkauf angeboten. Der Flohmarkt war bunter Mittelpunkt des diesjährigen Frühlingsfests, zu dem sich bei sonnigem Wetter viele interessierte Besucher einfanden, um einige Schätze zu erwerben, die teils für soziale Projekte verkauft wurden.

Kleidung und Spielzeug für Kleinkinder gab es auch im zum Neckarauer Waldorf-Dreieck gehörenden Kindergarten „Gänseweide“, inklusive Informationen zum Kindergarten und zur Kinderkrippe. Um das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste kümmerten sich die Klassen 11 mit Kaffee und Kuchen, Waffeln, Brezeln und deftigem Flammkuchen.

Der gut bestückte Flohmarkt im Pausenhof stand im Mittelpunkt des Frühlingsfests der Freien Waldorfschule. Foto: Meixner

So nahmen die Besucher gern die stündlich stattfindenden Führungen durch die schön gestalteten Schulräume wahr und erfuhren dabei viel über die Schule und die Waldorfpädagogik, die jedes Kind in seiner eigenen Entwicklung berücksichtigt. Fragen zum Schulsystem und Unterricht sowie zur Aufnahme in die Schule und zum Quereinstieg in bestehende Klassen konnten Interessierte bei Pädagogen um Schulleiter Sebastian Berg an einem Infostand loswerden. Die Früchte dieser Pädagogik präsentierten Schüler in der Aula mit Musik und Darbietungen aus dem Unterricht.

Dort fand auch in festlichem Rahmen die Monatsfeier der ebenfalls angegliederten heilpädagogischen Odilienschule statt, bei der die Schüler Inhalte aus ihrem Unterricht künstlerisch präsentierten.

Zur Unterhaltung, vor allem der jungen Gäste, hatte der Zirkus Paletti sein Zelt aufgeschlagen und lud Kinder zu einem Mitmach-Zirkus ein, unter anderem mit artistischen Nummern wie Balancieren auf Bällen oder Jonglieren mit Ringen. *cm*

Ein Mehr an Grün kommt allen zu Gute

Mannheim sucht die schönsten Balkone, Vorgärten und Beete

MANNHEIM. Wo gibt es blühende Vorgärten? Wer hat einen üppig begrünten Balkon? Zum traditionellen Blumenschmuckwettbewerb werden dieses Jahr wieder Mannheims schönste Hauseingänge, Dachterrassen, Fenster, Balkone, Vorgärten und Baumscheiben gesucht. Alle Bürger, die diesem grünen Hobby frönen, sind eingeladen, am jährlichen Wettbewerb teilzunehmen. „Ob üppige Blumenkästen oder grün berankte Fassaden: Ein Mehr an Grün kommt allen Mannheimerinnen und Mannheimern zu Gute“, ruft Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala zur Teilnahme auf und ergänzt: „Das Ziel des Blumenschmuckwettbewerbs ist es, die Stadt attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Dies ist auch ein Gewinn für den Natur- und Umweltschutz.“ Denn einheimische Pflanzen wie Königskerze, Kornblume oder Ringelblume seien eine Nahrungsquelle für Wildbienen und Schmetterlinge, so die zuständige Dezernentin. Ein ebenso wichtiges Engagement: Das Pflegen und Bepflanzen der Beete rund um die 35.000 Straßenbäume. Die Vitalität der Bäume profitiert von der Begrünung und Bewässerung. Die einzige Teilnahmebedingung für alle Engagierten: Die bepflanzten Bereiche müssen von der Straße aus sichtbar sein.

Es winken tolle Preise wie Erlebnis- und Gärtnereigutscheine oder Jahresfreikarten für die Stadtparks. Die Firma Ballonfahrten Brandmeier sponsert einen Teil des Hauptpreises: Einen Rundflug über die Stadt.

Den Startschuss zum Pflanz- und Blumenwetteifern gab Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala am 30. April.

Mitveranstalter der Aktion ist der Kreisgartenbauverband.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Anmeldekarten liegen bei „Mannheim blüht auf“ und in allen Bürgerdiensten aus. Anmeldung ist auch möglich unter Telefon 115 oder per E-Mail an gruenundumwelt@mannheim.de. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 5. Oktober, in der Festhalle Baumhain im Luisenpark statt. *red*

Kräftige Farben sind auch beim Blumenschmuckwettbewerb in Mannheim gefragt. Foto: oh

Premiere für das Promenadenfest

Erste Veranstaltung auf dem Lindenhof am 12. Juni

LINDENHOF. Die Premiere des ersten Mannheimer Promenadenfestes am Rhein findet am 12. Juni statt. An diesem Sonntag soll es auf den Rheinwiesen in Mannheim-Lindenhof einen entspannten Nachmittag mit Sport, Spiel und Spannung geben – und noch mehr: „Es geht nicht einfach nur um ein zusätzliches Fest auf dem Lindenhof“, erklärt Initiator Jens Flammann von den Mannheimer Stadtevents. „Vielmehr wollen ganz verschiedene Akteure den Raum zwischen dem lauten Mannheimer Hauptbahnhof und den lauschigen Rheinwiesen gemeinsam gestalten. Zumindest für einen Tag.“ Flammann freut sich, dass ein Dutzend verschiedener Vereine und Institutionen seiner Einladung gefolgt sind: Metropolregion Rhein-Neckar und Jugendherberge, Stadtteilverein und Wassersportvereine, Feuerwehr und Kinderinitiative und andere.

Zuversichtlich ist der Initiator, dass auch die Stadt Mannheim mindestens mit zwei Projekten ins Boot kommt: „Wir wollen die Rheinpromenade bewusst im Vorfeld der beiden großen Jubiläen in Mannheim bespielen: Fahrrad 2017 und Rheinakte 2018.“ Diese bereite die Stadtverwaltung vor. „An der Rheinpromenade kreuzen sich der Rhein-Fahrradweg und der Fahrradweg von der Pfalz Richtung Odenwald“, erläutert Jens Flammann. „Und der Rhein in Mannheim ist bei Fahrrad- und Schiffstouristen sehr beliebt: Schiffe mit insgesamt über 60.000 Flusstouristen legen jedes Jahr in Mannheim an. Die Passagiere werden dann per Bus in die Region gefahren: Für sie ist Mannheim nicht mehr als eine Schiffsanlegestelle mit einer Bushaltestelle.“ Die Zahl der Fahrradtouristen, die vor der Haustür der Mannheimer Jugendherberge vorbeifahren oder dort übernachten, schätzt er auf etwa 3.000 pro Jahr.

Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala und Hafendirektor Roland Hörner werden am Sonntagvormittag, 12. Juni (auch Tag des Fahrrads), das 1. Mannheimer Promenadenfest eröffnen. An diesem Tag soll es für Jung und Alt auf den Mannheimer Rheinwiesen zwischen Jugendherberge und Bootshäusern ein buntes Stelldichein verschiedener Akteure und Aktivitäten geben: Rund um den Fahnenmast auf den Rheinwiesen finden am Vormittag ein ökumenischer Gottesdienst und die offizielle Eröffnung sowie am Nachmittag ein buntes Kinder- und Familienprogramm statt. Junge Erwachsene können sich zudem im Bereich der Bootshäuser sportlich ausprobieren und in der Jugendherberge gibt es allerlei Angebote vom Hafenkonzert bis zu Informationsständen – auch von der Metropolregion Rhein-Neckar. Mit dabei sind auch Polizei- und das Feuerwehrboot, und eine Mannheimer Bäckerei wird speziell zum Promenadenfest eine besondere Backware kreieren.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gelangt man zum Mannheimer Promenadenfest über den Hauptbahnhof Mannheim oder die Stadtbahnhaltestelle Lindenhofplatz. Von dort sind es jeweils 7 Minuten zu Fuß. *red*

Aktuelle Details zur Premiere auf www.mannheimer-promenadenfest.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
Klimacheck Hitzeschreck
Jetzt Klimaanlage warten 48,00 € (zzgl. Material)
Jetzt Frühjahrs-Check machen 14,95 € (zzgl. Material)
BREMSENCENTER
Kfz-Krieger

GRAUS REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

WIR BRINGEN IHRE BESTE SEITE ZUM VORSCHEIN
UND IMMER MIT ESPRIT
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Getränkeservice Niederfeld jetzt in der Fischerstraße

NECKARAU/NIEDERFELD. Der Getränkeservice Niederfeld ist umgezogen. Seit kurzer Zeit ist der Vollsortimenter jetzt in der Fischerstraße 4 und nicht mehr in der Feldbergstraße zu finden. Der umfassende Service und das riesige Angebot mit über 1.000 Sorten sind aber gleich geblieben.

Heimservice: Ihr persönlicher „Kellergeist“ kümmert sich um Ihren Durst zu Hause, liefert und räumt ein ganz nach Wunsch. Festausstatter: Mit der mietbaren Festausstattung sind Sie privat und gewerblich bestens aufgestellt. Ladengeschäft: Der gepflegte Getränkeladen mit der vielfältigen Auswahl und dem freundlichen Service bis zum Kofferraum. Gastronomielieferant: Der kompetente Vollsortimenter, der auch für seine Kunden da ist, wenn es drauf ankommt. Niederfeld Getränke liefert an: Privat, Gastronomie, Vereine, Büros, Wiederverkäufer und Händler.

Getränkeservice Niederfeld ist Vollsortimenter für alle Belange. Foto: pr

Besonderer Service: Die Getränke-Profis verleihen Bierzeltgarnituren, Kühltruhen und -schränke, Stehtische, Gläser und alles, was man für eine gepflegte Feier so braucht.

Weitere Infos – auch zu den wöchentlichen Spezialangeboten – unter www.niederfeld-getraenke.de oder direkt im Ladengeschäft in der Fischerstraße 4. *pr*

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Zuverlässig die Wünsche für den letzten Weg umsetzen.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

GEBOREN AM 31.07.1947
www.DRK.de 0800 11 949 11
SCHENKE LEBEN. SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 22.01.2010

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
18./19.06.: Teilnahme am 13. Neckarauer Stadtteilfest. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Ausstellung Mai bis Juni: Klaus Metzger-Beck: Fotoausstellung „Trash Treasures“
Vom 14.-30. Mai ist die Kommode geschlossen.
03.06.: Matthias Jung: Der Urlaubs-Checker – Liegen haben kurze Beine. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
04.06.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
10.06.: Eröffnungsspiel Fußball-WM, dann vier Wochen Live-Übertragungen der Spiele auf Großbildleinwand. Bei schönem Wetter Grillen im Garten.
08.07.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei! (Bei schönem Wetter im Kommode-Garten)
15.07.: Paddy Schmidt, Frontmann der berühmten Folkband „Paddy goes to Holyhead“ zelebriert einen magischen Abend mit Gitarre und vielen Mundharmonikas (Bei schönem Wetter im Kommode-Garten). Eintritt 12 Euro.
23.07.: Goldvogel. Die Neckarauer Singer und Songwriter hauchen der Lyrik von Goethe, Hesse oder Rilke musikalisch neues Leben ein. Eintritt: 12 Euro.
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.00 Uhr, Fr u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
30.05./27.06., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria“, Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D’Mexis (Tel. 0621 857656)
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
14.05., 11.00-12.00 Uhr: Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten und Stadtrats Prof. Egon Jüttner zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen unter Tel. 0621 7897390.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
04.06., Volkshausgaststätte Rheingoldstraße 47, 14.00 Uhr: Treffen

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
14./28.05./11.06., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.05., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
26.05., 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit anschl. Fronleichnamsprozession
17.00 Uhr: Rosenkranz
05.06., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
07.06., 10.30 Uhr: Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
18.45 Uhr: kfd Frauenmesse in St. Jakobus
09.06., 10.30 Uhr Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
12.06., 11.00 Uhr: Kleinkindgottesdienst im Pfr.-Wetzel-Haus
12.00 Uhr: Flamencogottesdienst d. span. kathol. Mission
18.06., 18.45 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst z. Stadtteilfest auf dem Marktplatz
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
14.05., Pflegeheim Almenhof, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
15.05., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
16.05., 11.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst der RKW
22.05., 11.00 Uhr: Abschlussgottesdienst der RKW
25.05./08.06., Seniorenresidenz Niederfeld, 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
29.05., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
03.06., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
04./18.06.,17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.06., Pflegeheim Almenhof, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
12.06., 11.00 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst
11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 8339

→ Matthäuskirche
15.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
16.05., 18.00 Uhr: Matthäus am Abend (Pfr. Hanel)
22.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikantin Freithaler)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
26.05.: Fronleichnam: eine Station bei Matthäus
29.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
03.06., 19.00 Uhr: Kinderbibel-Lesenacht f. Kinder ab Grundschulalter (Pfr. Hanel u. Team)
05.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
12.06., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Hanel u. Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend (Pfrin. Bauer)
19.06., 11.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Stadtteilfest auf dem Marktplatz (Pfr. Hanel/Pfr. Wetzel)
26.06., 10.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in Maria Hilf zum 40-jährigen Bestehen der Sozialstation (Pfr. Hanel/Pfr. Wetzel)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
Während der Umbauphase (barrierefreie Erschließung) finden die Gottesdienste um 10 Uhr in der Markuskirche statt – kostenloser Fahrdienst ab Lukaskirche jeweils 9.45 Uhr und zurück.
12.05., 20.00 Uhr: DREI-KLANG – Neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus Lassallestraße 1
15.05.,10.00 Uhr: Pfingstgottesdienst in der Markuskirche mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
22.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Glockner)
29.05., 10.00 Uhr: Baustellengottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
02.06., 20.00 Uhr: DREI-KLANG – Neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus Lassallestraße 1
05.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
12.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Ehrlich), anschl. Sommerfest
10.45 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus der Lukasgemeinde, Lassallestraße 1
19.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Markuskirche (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus der Lukasgemeinde, Lassallestraße 1
25.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
26.06., 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum der Ökumenischen Sozialstation in der Maria-Hilf-Kirche (Pfr. Hanel/Pfr. Wetzel)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus der Lukasgemeinde, Lassallestraße 1
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
15.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Musik: Choralbearbeitung von Waldemar von Baußner. Marion Fürst, Orgel (Pfr. Welker)
16.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Frau Gember)
22.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i. R. E. Glockner)
29.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst; anschl. Kirchenkaffee (Dekan i. R. H. Schuller)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

→ KOMPAKT

100. Bürgersprechstunde der CDU Neckarau

NECKARAU. Am 14. März feierte die CDU Neckarau ein großes Jubiläum. An diesem Tag fand die 100. Bürgersprechstunde der CDU Neckarau statt. Seit nun mehr zwei Jahren steht die CDU Neckarau jeden Montag von 18 bis 19 Uhr den Bürgern Rede und Antwort. „Wir sind froh, dass wir diese Sprechstunde etablieren konnten und möchten auch in den kommenden Jahren den Bürgern Neckaraus die Möglichkeit bieten, in der Sprechstunde ihre Sorgen und Anregungen uns mitzuteilen“, so der Ortsvorsitzende Stefan Busch. Aus diesem Grund steht der Ortsverband weiterhin jeden Montag von 18 bis 19 Uhr allen Bürgern in der Friedrichstraße 13a (unter der Bäckerei Görtz) zur Verfügung. Der gesamte Ortsverband freut sich auf die nächsten hundert Bürgersprechstunden. *red*

Vereinsgaststätte „Querbeet“ in neuem Gewand

LINDENHOF/NECKARAU. Am 25. April wurde die Terrassenüberdachung der Vereinsgaststätte „Querbeet“ des Kleingärtnervereins Mannheim Süd vom Vorstand des KGV abgenommen. Nun können die Gäste auch bei strömendem Regen trocken im Biergarten sitzen. Öffnungszeiten: täglich von 9.30 bis 22 Uhr. Dienstag Ruhetag. Weitere Infos unter Telefon 0621 8752637. *zg/red*

BESTATTUNGS HAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

→ KOMPAKT

Tipps und Termine teilen

LINDENHOF/NECKARAU/ ALMENHOF. Ihr Verein hat eine Veranstaltung, die Sie ankündigen wollen? Ein Turnier, eine besondere Ehrung oder der nächste Flohmarkt stehen vor der Tür? Dann machen Sie das bekannt – und zwar Monat für Monat, seit diesem Jahr auch in allen erreichbaren Haushalten auf dem Lindenhof in einer Gesamtauflage von 24.500 Exemplaren – und schicken Sie uns Ihre Tipps und Termine für eine Veröffentlichung in den NAN an die E-Mail-Adresse n.kranczoch@sosmedien.de. Die Veranstaltung ist bereits vorbei und Sie möchten die Ergebnisse in der NAN lesen? Kein Problem. Einfach zuschicken. Dies gilt übrigens ebenso für Anregungen für ein tolles Thema, Ihre Meinung oder Kritik. Auch dafür hat Ihre Redaktion immer ein offenes Ohr. *red*

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2016

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
17. Juni (06. Juni)	Stadtteilfest Neckarau
15. Juli (04. Juli)	Freizeit
19. August (08. August)	40 Jahre „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“
09. September (29. August)	Rechtstipps / Kerwe Neckarau
07. Oktober (26. September)	Gesundheit
03. November (24. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
25. November (14. November)	Advent
23. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 17. Juni

Thema in der nächsten Ausgabe:

13. Neckarauer Stadtteilfest